

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

59. Jahrgang / Montag, 8. Februar 2021 / Nummer 1 . wels.at



WELS



Der Winter war zu Gast in Wels!

Wochenmarktgelände:
Umbau ist im Gange

Seite 8

Stadt Wels ist finanziell
kerngesund

Seite 9

Wels erneuert
Fuhrpark weiter

Seite 22

Inhalt

Stadt Wels erfolgreich
gegen Sozialbetrug 4

Wichtige Informationen
aus dem Krisenstab 5

Wochenmarkt: Umbau
bereits voll im Gange 8

Wels ist finanziell
kerngesund 9

Bürgeranliegen: Rasch
effizient reagieren 10

Bildungsstandort Wels:
Jetzt rasch anmelden 13

Winterdienst zieht
Zwischenbilanz 14

Standesamt bilanziert
über Corona-Jahr 2020 ... 15

Ordnungswache: Mehr
Einsätze im Corona-Jahr ... 16

Musealverein durchleuchtet
Schloss Polheim 18-19

Bitte nur Bioabfall in
die Biotonne! 23

Fundservice: Wertvolles
wartet auf die Besitzer 28

Altstoffsammlung auch
weiterhin in der Pernau 30

Aktivpässe 2021 werden
per Post zugestellt 32

Stellenausschreibungen
der Stadt Wels 40-45

KJ Neu: Vorarbeiten bereits gestartet

Vor dem ab April vorgesehenen Baubeginn zur Neugestaltung des **Kaiser-Josef-Platzes** nutzt die **eww Gruppe** die Möglichkeit, um ihre **Versorgungsnetze** zu modernisieren und zu erneuern.

Für Fragen betroffener **Unternehmer** wurde unter Tel. +43 7242 677 22 40 eine **Hotline** bei der Wels Info eingerichtet. Fragen interessierter **Bürger** werden ebenfalls bei der Wels Info unter Tel. +43 7242 677 22 55 beantwortet.

Nähere Infos zum Projekt gibt es auf **Seite 6 bis 7** sowie unter **www.wels.at/kj-neu** im Internet.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzuordnen und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Das **Jahr 2021** hat begonnen, wie das Jahr 2020 geendet hat: **Corona** hat uns nach wie vor **fest im Griff**. In der Bevölkerung macht sich eine **Corona-Müdigkeit** breit, und der **Start der Impfungen** verlief bisher eher holprig.

Die Stadt Wels hat im Zusammenhang mit COVID-19 alle Hausaufgaben bestens erledigt: Nicht nur die **Massentestungen**, sondern auch die Impfungen der über 80-Jährigen und der Alten- und Pflegeheim-Bewohner wurden **vorbildlich abgewickelt**. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die daran mitgewirkt haben. Leider konnten bislang **nur 18 Prozent der über 80-Jährigen geimpft** werden. Aufgrund der **stockenden Impfstofflieferungen** ist unklar, wann die Impfungen fortgesetzt werden können. **Wels** ist jedenfalls **gerüstet** und kann unverzüglich **Impfstraßen einrichten**.

Bis zum Ende der Pandemie versuchen wir, die **schweren Folgen für die Wirtschaft**, aber auch für **die Vereine** und vor allem für **die Schulkinder** so weit wie möglich **abzumildern**. Es bleibt zu hoffen, dass die bestehenden **Corona-Maßnahmen** so rasch als möglich **evaluiert** und so weit wie möglich **aufgehoben** werden.

Uns liegen die **Bedürfnisse der Welser Bürger** – insbesondere in den Bereichen Bildung, Gesundheit, und Schaffung von Arbeitsplätzen –, aber auch die Belebung der Innenstadt **besonders am Herzen**.

Erneuerung Kaiser-Josef-Platz

Die **Umbauarbeiten beim Kaiser-Josef-Platz** haben begonnen. Die **eww Gruppe** nutzt jetzt die Möglichkeit, die **Versorgungsplätze** (Fernwärme, Wasserleitungen, Hauptkanäle etc.) **zu erneuern**.

Die **Busdrehzscheibe** wurde **in die Rablstraße** verlegt. Danach, im April, beginnen die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Platzes. Dieser wird mit **neuer Beleuchtung, mehr Wasser, Grünflächen und Bäumen** zu einem **Wohlfühlort**. Bis dahin wird es leider immer wieder **Verkehrseinschränkungen** gegen. Ich **bitte** Sie dafür **um Verständnis**.

Wochenmarkt wird attraktiviert

Am Montag, 8. Februar fiel auch der Startschuss zum **Baubeginn am Wochenmarkt**. Der Markt war für mich schon immer eine **Herzensangelegenheit**. Für viele Welser ist er **Anziehungspunkt** und **liebgehabter Fixpunkt** beim Einkaufen. Der Markt soll ein Ort werden, wo sich die Welser treffen, plaudern und Schmankerln aus der Region genießen. Dafür wird die **Markthalle erneuert** und der Außenbereich mit **Markisen, Aufenthaltszonen** und **mehr Grün** ausgestattet. Wir setzen voll auf **Regionalität, Frische** und **höchste Qualität**.

Corona-Ausblick

Nach dem derzeitigen Stand sollen seit Montag, 8. Februar die **Geschäfte endlich offen sein** und nach Ferienende mit Montag, 15. Februar die **Schulen** wieder mit dem **Präsenzunterricht** starten. Sofern keine Gefährdung für unsere Gesundheit gegeben ist, **hoffe** ich auch, dass die **Gastronomie** und die **Dienstleister** bald wieder die von uns allen geschätzten Serviceleistungen anbieten dürfen. Dann hätten wir einen Großteil unserer **alten Normalität** wieder. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen alles Gute – und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

Wels half Erdbebenopfern



Eine unglaubliche Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft löste die gemeinsame **Spendenaktion** der Stadt Wels und des Vereins „Kroatisches Heim Wels“ für die **Erdbebenopfer in Kroatien** aus. Zahlreiche Privatpersonen und Firmen folgten dem Spendenaufruf und lieferten Hilfsgüter in den Minoriten ab.

Diese wurden am Dienstag, 12. Jänner in der Nacht gemeinsam mit dem Verein „Kroatisches Heim Wels“ mit zwei LKW der Stadt Wels, zwei LKW der Freiwilligen Feuerwehr Wels und einem städtischen Kleintransporter **in das Katastrophengebiet** rund um den kroatischen Ort Petrinja **gebracht**. Näheres dazu auf **Seite 11**.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,

15. März 2021



Nachhaltige Mobilität für ein wachsendes Wels

Im Bereich Mobilität gibt es viel zu tun. Die Corona-Pandemie hat auch hier ihre Folgen gezeigt – der öffentliche Verkehr als ein wichtiger Bestandteil einer zukunftsfiten Stadt hat unter dem Aspekt der Kontaktreduzierung gelitten. Wir müssen eine Wiederbelebung starten.

Der **Umbau des Kaiser-Josef-Platzes rückt den öffentlichen Personennahverkehr wieder in ein freundliches, modernes Licht**. Es braucht aber noch mehr Flexibilität und attraktive überregionale Tarifsysteme (Stichwort: 1-2-3-Ticket).

Mein wesentlichstes Ziel ist aber die Gleichberechtigung der unterschiedlichen Mobilitätsformen. Um das zu verwirklichen, muss der motorisierte Verkehr Raum zu Gunsten der Radfahrer und Fußgänger abgeben. Hier sind wir in der politischen Debatte noch hinten, solange Radwege und Gehsteige als „Nebenanlagen“ gelten.

Wels ist keine Insel!

Eine zukunftsfitte Verkehrsplanung ist aber bereits jetzt Mittelpunkt unserer Planungen: Vor dem Hintergrund des steigenden Verkehrsaufkommens durch **starkes Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum** erarbeiten wir gemeinsam mit dem Land Oberösterreich und neun Umlandgemeinden ein Gesamtverkehrskonzept für die Region Wels-Umland. Damit schaffen wir gemeinsam ein Leitbild, das neben Grundsätzen und Handlungsfeldern auch konkrete Maßnahmen beinhaltet und ein wichtiger Impuls sein wird.

Die Stadt Wels hat viele Vorschläge eingebracht: Dazu zählen schnelle Verbindungen für den Alltags(rad)verkehr zwischen den Gemeinden, der vierspurige Ausbau der Westbahnstrecke oder die Umleitung des ein- und auspendelnden Verkehrs auf „Tangenten“, um die Stadtteile und Wohngebiete zu entlasten.

Darauf aufbauend brauchen wir die Mitarbeit der Welser und Welserinnen, wenn es darum geht, auch ein modernes städtisches Mobilitätskonzept zu entwickeln. Mit diesen Zielen liegen wir punktgenau im Rahmen der Europäischen Mobilitätsstrategie und im Rahmen des EU-Green Deal. Beides sollte uns bei der Planung, Umsetzung und Finanzierung hilfreich sein.

Wels ist keine Insel – uns muss daher mehr verbinden als Straßen.

Ihr

Stadtrat Klaus Hoflehner
Referent für Verkehr und Straßenbau

Stadt Wels: Erfolgreich gegen Sozialbetrug



Seit **März 2020** führt die Stadt Wels regelmäßig **unangemeldete Hausbesuche zur Überprüfung der Sozialhilfeempfänger** durch. Dabei wurden im vergangenen Jahr zwischen März und November (während der Corona-Lockdowns wurden die Besuche eingestellt) insgesamt **313 Haushalte** von jeweils einem Mitarbeiter der Abteilung Soziales sowie der Ordnungswache kontrolliert.

Bei den Besuchen wurde unter anderem überprüft, ob die Sozialhilfe zu Recht beziehungsweise in der gesetzlich zustehenden Höhe ausbezahlt wird.

313 Kontrollen, 13 Anzeigen

In **159 Fällen** konnte die **Kontrolle vor Ort** durchgeführt werden. Bei **154 Sozialhilfeempfängern** wird der **Besuch wiederholt**, da die Personen nicht zuhause angetroffen wurden. In insgesamt **13 Fällen** erstattete die Stadt Wels aufgrund eines **festgestellten Sozialhilfe-Missbrauchs** eine **Anzeige** gegen den Empfänger der Sozialleistung.

Dabei wurden **in zehn Fällen** die **geänderten Wohnverhältnisse** nicht gemeldet. In der überwiegenden Anzahl dieser Falschangaben verschwiegen die Antragsteller im Haushalt wohnende Personen (z.B. Lebensgefährten), da dies zu einer Reduktion der Sozialleistung geführt hätte. Dies hatte bei einem Fall eine Rückzahlung von mehr als 5.000 Euro

zur Folge. Weiters wurde von einer Person sogar eine Inhaftierung verschwiegen, da der Leistungsanspruch während eines Gefängnis-Aufenthalts ruhend gestellt worden wäre. In **zwei der zwölf Beanstandungen** wurde der **Besitz von Vermögenswerten** – beispielsweise einem Kraftfahrzeug mit einem Verkehrswert über dem gesetzlich erlaubten Vermögensfreibetrag – **verschwiegen**.

Kontrollen werden weiter fortgesetzt

Bei allen festgestellten **Missbräuchen** veranlasste die Stadt Wels eine sofortige **Einstellung** beziehungsweise **Neuberechnung der Sozialhilfe**. Bereits **zu Unrecht bezogene Leistungen** wurden von den Beziehern **zurückgefordert**. Um auch weiterhin zu verhindern, dass sich Sozialhilfeempfänger eine Hilfeleistung durch bewusst unwahre Angaben erschleichen, werden die **Hausbesuche** nach dem Ende des Lockdowns auch im heurigen Jahr **fortgesetzt**.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger:

„Sozialbetrug ist kein Kavaliersdelikt. Deshalb wollen wir mit der regelmäßigen Überprüfung der Sozialhilfeempfänger jene schwarzen Schafe finden, die sich durch Falschangaben auf Kosten der Allgemeinheit bereichern.“

Corona-Virus: Aktuelle Informationen aus dem Welser Krisenstab

Im Jänner wurden in Wels die ersten Impfdosen gegen das Corona-Virus an die Hochrisikogruppen verimpft. Der Fokus lag zunächst bei den Bewohnern und Mitarbeitern der Alten- und Pflegeheime.

Im Schnitt ließen sich in den vier städtischen Häusern der Seniorenbetreuung mehr als 90 Prozent der Bewohner und rund ein Drittel der Mitarbeiter impfen. Darüber hinaus stellte das Land eine **beschränkte erste Anzahl an Impfdosen für Personen über 80 Jahren** zur Verfügung, die ihren Hauptwohnsitz in Wels haben und nicht in einer städtischen oder privaten Einrichtung der Seniorenbetreuung leben. Damit konnten rund **550 Personen** – rund 18 Prozent der über 80-Jährigen in Wels – **geimpft** werden. Der **Bedarf** an Impfdosen für diese besonders gefährdete Bevölkerungsgruppe ist jedoch **um ein Vielfaches höher**. Alle Bürger, die älter als 16 Jahre sind, können sich unter www.land-oberoesterreich.gv.at/ooe-impft.htm nunmehr **registrieren**. Dort und unter der Hotline **Tel. +43 800 555 621** gibt es auch aktuelle **Infos** zur Impfung.



Hildegard Wurmhöringer (Jahrgang 1936) mit Dr. Wolfgang Raus und DGKP Margot Rosner beim Impfen im Seniorenheim Leopold Spitzer.

FFP2-Maskenpflicht in allen Amtsgebäuden

Derzeit gilt in allen **Amtsgebäuden** eine **FFP2-Maskenpflicht** sowie ein **erhöhter Sicherheitsabstand** von **zwei Metern**. Die **allgemeinen Verhaltens- und Hygieneregeln** – Händewaschen beziehungsweise desinfizieren, kein Händeschütteln, Hustenetikette einhalten – **bleiben bestehen**.

Öffnungen: Letztstand vor Amtsblatt-Druck

Laut medialer Ankündigung der Bundesregierung sollen mit **Montag, 8. Februar Museen, Bibliotheken, Tiergärten und Galerien** wieder aufsperrbar dürfen. Die **tatsächliche Entscheidung** über die Öffnung der jeweiligen städtischen Einrichtungen können die Verantwortlichen der Stadt Wels jedoch **erst nach Vorliegen der entsprechenden Verordnung** treffen.

Test-Bus fährt in die Stadtteile

Als erste Kommune Österreichs bietet die Stadt Wels mit dem Roten Kreuz **ab Montag, 8. Februar** eine **mobile COVID-19-Teststraße** in **Autobus-Form** an. Dieser wird ähnlich wie sonst der Bücherbus – der momentan corona-bedingt nicht fahren kann – die **Stadtteile bedienen**. Der adaptierte Bus der Wels Linien ist **Montag bis Freitag von 08:00 bis 15:00 Uhr** in Wels unterwegs. Die **Anmeldung** erfolgt über www.oesterreich-testet.at im Internet – also genau gleich, wie für die stationären Tests in der Messehalle 20 und im Klinikum.

Den Haltestellenplan des Test-Busses samt Uhrzeiten, aktuelle Infos zu den Öffnungen der städtischen Einrichtungen sowie allgemein zu COVID-19 gibt es unter www.wels.gv.at/coronavirus im Internet.

CORONAVIRUS

Absagen und Verschiebungen



Absagen

- **Seniorenfasching in der Stadthalle** am Rosenmontag, 15. Februar
- **„Du und Deine Stadt“** im März und April
- **Welldorado College** am Mittwoch, 3. März
- **School Soccer Cup** im Juni

Informationen

Die **Karten** für die genannten **Kultur-Veranstaltungen** behalten ihre **Gültigkeit** oder können an den jeweiligen **Vorverkaufsstellen zurückgegeben** werden. Für nähere **Informationen** stehen die Mitarbeiter der Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule unter vas@wels.gv.at oder unter **Tel. +43 7242 235 7040** zur Verfügung.

Verschiebungen

- **Kulturdialoge** (neue Termine im zweiten Quartal 2021 geplant)
- **Austrian Art Gang** am Donnerstag, 11. Februar (neuer Termin: Donnerstag, 6. Mai)
- **„Mr. President first“** am Montag, 1. Februar (neuer Termin für 2021/2022 in Planung)
- **Obonya, Sander & Sander** am Freitag, 26. Februar (detto)
- **„Cosi fan tutte“** am Freitag, 12. Februar (Ersatztermin noch in Verhandlung)
- **Kabarettabend mit Nadja Maleh** anlässlich des Internationalen Frauentages (neuer Termin im Frühsommer, Infos: **Tel. +43 7242 235 5050** oder fg@wels.gv.at)

Stand: Mittwoch, 3. Februar 2021

NEUGESTALTUNG KAISER-JOSEF-PLATZ



GESAMTSPERRE

25. Jänner bis 25. September 2021
 eww ag: Sanierung der Leitungen
 Stadt Wels: Neugestaltung Kaiser-Josef-Platz Ost



SPERRE

eww ag: 8. bis 26. März 2021
 Sanierung der Leitungen



Während der Bauphasen ist der Zutritt zu den Geschäften gewährleistet!

Info Hotline: Tel. +43 7242 677 22 55

wels.at/kj-neu

WELS INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT

NEUGESTALTUNG DES KAISER-JOSEF-PLATZES

Baubeginn: 25. Jänner 2021
Geplante Fertigstellung: 25. September 2021
Planungs- und Realisierungskosten KJ-Ost - Stadt Wels: Rund 5,1 Mio. Euro
Investitionsvolumen eww ag: 1,5 Mio. Euro

Infrastruktur:

- Abwasser
- Gasanschlüsse
- Beleuchtung
- Lichtwellenleiter
- Fernwärme
- Wasserleitung

Neugestaltung des Platzes:

- Oberflächengestaltung
- Wasserspiele
- Begrünung des Platzes
- Busdrehscheibe

Bauarbeiten laufen auf Hochtouren



Nach der Ringstraße, der Fußgängerzonen Schmidtgasse und Bäckerstraße erfolgt heuer die Neugestaltung des Kaiser-Josef-Platzes.

Mit einer neuen Beleuchtung, mehr Grünflächen und Bäumen sowie Wasserelementen erhält der Platz eine neue Atmosphäre und Wohlfühlqualität. Darüber hinaus werden die Oberflächen neu gestaltet und zudem auch die Busdrehzscheibe neu errichtet.

Vor dem ab April vorgesehenen Baubeginn zur Neugestaltung nutzt die eww Gruppe die Möglichkeit, um ihre Versorgungsnetze zu modernisieren und zu erneuern.

Daher wurde der KJ-Abschnitt zwischen der Bahnhofstraße und der Rainerstraße am Montag, 25. Jänner (bis zur Fertigstellung Ende September) für den Durchzugsverkehr gesperrt.

Stadtmarkt am KJ bleibt

Der jeden Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr stattfindende Stadtmarkt bleibt auch während der Umbauarbeiten auf dem Kaiser-Josef-Platz. Die Stände sind dabei etwas weiter westlich zu finden als bisher üblich und kehren nach Baustellenende wieder an die gewohnten Plätze zurück.

Durchfahrtsperre der Bahnhofstraße im März

Die Modernisierung der Versorgungsnetze durch die eww Gruppe macht von Montag, 8. bis Freitag, 26. März (witterungsbedingte Verschiebung möglich) eine dreiwöchige Sperre der Bahnhofstraße für den Durchzugsverkehr notwendig. Anrainer, Lieferanten und Geschäftskunden können jedoch bis zur Einfahrt in die Raiffeisenbank in die Bahnhofstraße einfahren. Die Haltezonen bleiben erhalten. Die Abfahrt aus der Bahnhofstraße erfolgt in die Gegenrichtung (Einbahn wird aufgehoben).

Zukünftig deutlich mehr Bäume am KJ

Aufgrund der Bauarbeiten an den Leitungen und im Tiefbaubereich mussten insgesamt acht – zum Teil bereits jetzt „gesundheitlich“ angeschlagene – Linden im Ost-

teil des Kaiser-Josef-Platzes entfernt werden. Dafür werden nach Fertigstellung dieses Bauabschnitts insgesamt 24 neue Bäume gepflanzt.

Die vorgesehenen Arten sind hitzeresistenter und benötigen weniger Wurzelraum. Es handelt sich dabei etwa um Gleditschien (Lederhülsenbäume), Zelkovie, Hainbuchen, Feld- und Feuerahorne sowie Birken.

Nähere Infos

Internet:
www.wels.at/kj-neu

Wels Info:
Hotline für Unternehmer:
Tel. +43 7242 677 22 40
Hotline für Bürger:
Tel. +43 7242 677 22 55

Busdrehzscheibe in der Rablstraße

Die Busdrehzscheibe ist seit Montag, 25. Jänner vom Kaiser-Josef-Platz in die Rablstraße verlegt. Die Busse fahren dort – je nach Fahrtrichtung – entweder über die Dr.-Koss-Straße oder über die Eisenhowerstraße und die Rainerstraße in die Rablstraße.

- Die Busse der Wels Linien 1, 2, 3, 4, 13, 15 und 16 halten im mittleren Abschnitt (zwischen Karl-Loy-Straße und Rainerstraße).
- Die überregionalen Linien 504, 640, 641 und 646 halten im westlichen Abschnitt (zwischen Dr.-Koss-Straße und Karl-Loy-Straße), die überregionalen Linien 600, 609, 650, 660/661, 662 und 664 im östlichen Abschnitt (zwischen Rainerstraße und Bahnhofstraße).
- Um genügend Platz für die Busse zu schaffen, ist im westlichen und östlichen Abschnitt der Rablstraße ein teilweises Halte- und Parkverbot vorgesehen. Im mittleren Abschnitt sind auf der kompletten Länge ein Halte- und Parkverbot sowie ein Einfahrtsverbot (ausgenommen Anrainer, Lieferanten und Geschäftskunden bis 3,5 Tonnen) vorgesehen.
- Um die Ausfahrt der Busse über die Maximilianstraße zu ermöglichen, wird der Verkehr in der Bahnhofstraße bei der Kreuzung mit der Maximilianstraße mit einer Stopp-Tafel angehalten.

Wochenmarktgelände: Umbau ist bereits voll im Gange

Am Montag, 8. Februar starteten die Bauarbeiten zur Attraktivierung des Welser Zentralmarktgeländes. Der Wochenmarkt findet während der Bauphase weiterhin wie gewohnt jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr statt.

Die Pläne der Architektengruppe **ARGE Marktareal** wurden – wie berichtet – im November 2020 präsentiert und im **Gemeinderat** am Montag, 14. Dezember **einstimmig** beschlossen. Ziel ist es, das **Erscheinungsbild** des Marktareals und die Technik zu **erneuern**. Die Stadt **investiert** dafür netto **rund 1,6 Mio. Euro**. Die **Umbauten** erfolgen bei laufendem **Marktbetrieb**.

Halle und Außenbereich werden einladender

Im Innenbereich bleiben die einzelnen **Marktstände** der individuellen Gestaltung durch die Besucher vorbehalten. Die bereits begonnene Erneuerung des **Bodens** wird weitergeführt. Eine offene **Deckenstruktur** aus Holzlamellen soll für ein freundlicheres Erscheinungsbild und auch für bessere Beleuchtung sorgen. Diese Gestaltung findet sich auch im **Eingangsbereich** und in den Arkaden wieder. Damit die Besucher letztere noch mehr als „zum Markt zugehörig“ empfinden, werden an der Fassade **Blenden**



Halle und Außenbereich werden 2021 saniert (Foto vor COVID-19).

montiert und **Markisen** integriert. Dadurch entstehen **zusätzliche witterungsgeschützte Standflächen**.

Gleiches gilt für den südlichen Abschluss des Areals, wo die Markisen auf einer neuen Stahlkonstruktion montiert werden. Die bestehenden **Zufahrten** zum **Marktplatz** bleiben erhalten.

Im Norden wird der alte **Marktbrunnen** wieder aufgestellt, zusätzlich gibt es neue **Bäume** und **Bänke**. Dieser Bereich lädt zum Entspannen und **Verweilen** ein. Im Osten Richtung Dr.-Salzmann-Straße soll eine neue Pergola den **Straßenraum** deutlicher **vom Marktplatz trennen** und den Zugang besser markieren.

Neue Technik im Hintergrund

Zudem sind die Verbesserung der **Hallenlüftung**, die Erneuerung und Erweiterung der technischen Brandschutzeinrichtung, eine neue **Hallenbeleuchtung** sowie eine Erhöhung der **Stromanschlussleistungen** vorgesehen. Der **Abschluss** aller Arbeiten ist nach derzeitigem Stand für Ende August bis Anfang September geplant.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Mit dem Wochenmarkt sind viele Welser emotional verbunden, dieser Ort vermittelt das Gefühl von Regionalität und Heimat. Es liegt daher an der Stadt Wels, den Wochenmarkt lebendig zu halten. Dafür ist dieser Investitions-schub erforderlich.“

Stadtrat Peter Lehner (Marktreferent): „Der Markt erhält ein Mehr an Ambiente, eine attraktive Gestaltung und eine modernisierte Elektro- und Lüftungstechnik. Der Baustart ist lange erwartet und fällt in eine Zeit mit reduzierter Kundenzahl. Damit wird die Vorfreude auf ein lebendiges und dann auch optisch erneuertes Marktgeschehen noch größer.“

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme**

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

**24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66**



Wels ist finanziell kerngesund: Vermögen beträgt 657 Mio. Euro.

Per Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen wurde die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) für Städte und Gemeinden neu ausgerichtet. Ziel ist eine vollständige und einheitliche Darstellung der finanziellen Lage unter Berücksichtigung der Haushaltsregelungen nach den Grundsätzen der Transparenz, Effizienz und Vergleichbarkeit.

Foto: Jürgen Schneider

Am Montag, 14. Dezember wurde dem Gemeinderat die **Eröffnungsbilanz** zur Beschlussfassung vorgelegt und einstimmig angenommen. Bislang wurde der Haushalt in eine ordentliche und außerordentliche Gebarung aufgeteilt. Durch die Verordnungsnovellierung wird der Haushalt nun in **drei Komponenten** gegliedert: In einen **Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt**. Das bedeutet sowohl für den Voranschlag als auch für den Rechnungsabschluss einen neuen Aufbau und neue Inhalte.

Detailliertere Übersicht

Der **Finanzierungshaushalt** liefert Informationen zur **Liquidität** und zur Finanzierung des **Gesamthaushalts**. Der **Ergebnishaushalt** stellt den **Aufwand** (Wertverbrauch) und den **Ertrag**

(Wertzuwachs) dar. Im **Vermögenshaushalt** wird **ähnlich einer Bilanz** das gesamte Vermögen den Fremdmitteln (Schulden, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) gegenübergestellt.

Erfreuliche Entwicklung bei Vermögen und Schulden

Einen wesentlichen Bestandteil der **Aktiva** bildet das **Sachanlagevermögen** in Höhe von **435,2 Mio. Euro**. Dazu zählen unter anderem Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Parks und Grünflächen, Straßenbauten, Kulturgüter etc. **160,3 Mio. Euro** machen die **Beteiligungen** der Stadt Wels aus.

Das **kurzfristige Vermögen** beläuft sich auf **45,6 Mio. Euro**. Dazu zählen die **kurzfristigen Forderungen, Vorräte** und **liquide Mittel** wie Kassen- und Bankguthaben.

Die Differenz zwischen Aktiva und den einzelnen Passivposten ergibt das **Nettovermögen**, vergleichbar mit dem Eigenkapital bei Unternehmen. Inklusive Investitionszuschüsse beläuft sich dieses bei auf **165,1 Mio. Euro**, das sind **25,1 Prozent des Gesamtvermögens**. Dieser Wert kommt zustande, da Wels vom Wahlrecht zur Bildung der **Pensionsrückstellung** mit **421,1 Mio. Euro** Gebrauch gemacht hat. Ohne diese würde das Eigenkapital beziehungsweise Nettovermögen 89,3 Prozent betragen. An-

dere Städte, wie Linz oder Steyr, haben von diesem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht.

Ein Bestandteil des Nettovermögens sind auch die **Haushaltsrücklagen** mit **40,7 Mio. Euro**. Das zeigt, dass die Stadt für die finanzielle Herausforderung durch die Corona-Krise gut gerüstet ist. Positiv entwickelt haben sich die **Darlehensschulden** auf der Passiva-Seite: Diese lagen per 1.1.2020 bei **nur mehr 21,8 Mio. Euro**, und haben sich im Laufe des Jahres 2020 nochmals auf **15,2 Mio. Euro** reduziert.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Durch die Umstellung von der Kameralistik zur neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung ist ein besserer Überblick über die Vermögenslage der Stadt möglich. Hervorzuheben ist die positive Vermögensentwicklung der vergangenen Jahre, die insbesondere auch mit einem Abbau der Schulden in Höhe von rund 55 Mio. Euro Hand einher geht. Wels ist finanziell kerngesund. Das verschafft uns in diesen schwierigen Zeiten ausreichend finanziellen Spielraum.“



P. MAX
MASSMÖBEL

Die Menge macht's:

= 30%

BIS

MENGEN-RABATT

AUF DIE KOMPLETTE EINRICHTUNG UND DIE TISCHLERMONTAGE

Jedes P.MAX® Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihr Mobilar nach Ihren individuellen Wünschen.

3D-PLANUNG MIT VIRTUAL REALITY
HAUSEIGENE FERTIGUNG
TISCHLERMONTAGE

4600 Wels | Salzburger Straße 222
T: 07242/412 35 | www.petermax.at

Wir sind weiterhin für Sie da und freuen uns auf Ihre Anfragen

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.

Bilanz: 1.823 Bürgermeister-Termine, 1.629 Bürgeranliegen bearbeitet

Das **Bürger-Beschwerdemanagement** der Stadt Wels ist direkt im Büro des Bürgermeisters angesiedelt. Dazu hat man sich im Zuge des Restrukturierungsprozesses und der Zusammenlegung der Dienststellen vor fünf Jahren entschlossen. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl möchte laufend über die Anliegen der Bürger informiert sein, um **rasch** und **effizient** auf die dringendsten Ansuchen **reagieren** zu können.

Insgesamt wurden **1.629 Beschwerden, Anregungen, Ideen und Fragen** von den Mitarbeitern des Bereiches Bürgeranliegen im Jahr 2020 **bearbeitet**. Das sind um 136 mehr als im vergangenen Jahr. **386 Bürger** haben sich in Fragen rund um die **Corona-Krise** an den Bürgermeister gewandt. Die Palette reichte von Anfragen zur **finanzi-**



ellen Unterstützung über Auskünfte betreffend Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen bis hin zu **Beschwerden** aufgrund des Nicht-Beachtens der Abstandsregelungen und des Verweigerns eines Mund-Nasenschutzes.

Der Großteil der Anliegen hat das Büro des Bürgermeisters per E-Mail, via Facebook oder postalisch erreicht. Konkret wurden **530 E-Mails** gezählt, **450 Anfragen per Facebook** und 69 Briefe. Zeitweise war es im Jahr 2020 auch möglich, Anliegen

persönlich dem Bürgermeister vorzubringen. **183 Bürger** nutzten diesen Weg, **345 Angelegenheiten** erreichten das Büro des Bürgermeisters **telefonisch**, die restlichen Anfragen kamen über **verschiedene andere Kanäle** („Mach mit“-App, Weihnachts-Wunschzettel an den Bürgermeister etc.) Die meisten Anliegen wurden übrigens von Männern gestellt (818 Männer / 752 Frauen; Rest ohne Angabe des Geschlechts).

Bürgermeister Dr. Rabl hat im Jahr 2020 **1.823 Termine** wahrgenommen, das sind im Schnitt **36 pro Woche**. Aufgrund der Corona-Krise hat sich die Zahl allerdings **um 253** zum Jahr davor **verringert**. Diese Zahl ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der Großteil der **Abendtermine** des Bürgermeisters **abgesagt** werden musste.

Wels investiert in die Zukunft!

- Neugestaltung **Kaiser-Josef-Platz**
- Ausbau der **Kinderbetreuung**
- Masterplan **Parkanlagen** und mehr **Bäume**
- Attraktivierung des **Wochenmarktgeländes**

wels.at





Bürgermeister Dr. Andreas Rabl begleitete unter Einhaltung der COVID-19-Vorschriften den Welser Hilfskonvoi in das Erdbebengebiet. Übrigens: Auf das Konto „Welser helfen Erdbebenopfern in Kroatien“ (IBAN AT57 2032 0321 0056 8448) kann natürlich weiterhin gespendet werden!

Hilfsgüter wurden in Kroatien an Erdbebenopfer übergeben

Eine unglaubliche Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft löste die gemeinsame Spendenaktion der Stadt Wels und des Vereins „Kroatisches Heim Wels“ für die Erdbebenopfer in Kroatien aus. Zahlreiche Privatpersonen und Firmen folgten dem Spendenaufruf und lieferten Hilfsgüter in den Minoriten ab.

Neben **Nahrungsmitteln** und **Hygieneartikeln** wurden **dringend benötigte Planen, Zelte, Decken, Heizstrahler, Stiefeln** sowie **verschiedene Baustoffe** und **Werkzeuge** abgegeben. Diese wurden am Dienstag, 12. Jänner in der Nacht gemeinsam mit dem Verein „Kroatischer Verein Wels“ mit **zwei LKW der Stadt Wels, zwei LKW der Freiwilligen Feuerwehr Wels** und **einem städtischen Kleintransporter** in das Katastrophengebiet rund um den kroatischen Ort Petrinja gebracht. Als **Großspender** konnte die Stadt Wels die Unternehmen eww ag (Elektro-Installationsmaterial), XXXLutz (große Mengen



Das Hilfsgüterlager in den Minoriten vor der Beladung der LKW.

an Decken und Polstern), Teufelberger (Seile), Smurfit Kappa Wellkart (Kartons), Meisel GmbH (Planen), Bauhaus, Hornbach und Lagerhaus (Gummistiefeln, Schaufeln, Heizgeräte), Humer Anhänger sowie Intersport (Zelte) gewinnen. Ebenfalls nach Kroatien geliefert wurden **zwei mit Hilfsgütern beladene Wohnwägen**, die vor Ort von obdachlos gewordenen Bewohnern genutzt werden können. Die Sachspenden wurden in Kroatien von Bürgermeister Dr.

Andreas Rabl sowie Mitarbeitern der Stadt Wels, Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Wels und


Mitgliedern des Vereins „Kroatisches Heim Wels“ direkt an die Betroffenen übergeben.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl:

„Es ist eine unfassbare Tragödie. Die Menschen stehen vor den Trümmern ihrer Existenz. Dass sie trotzdem den Mut und die Zuversicht nicht verloren haben, ist bewundernswert. Sie halten zusammen und beginnen ihre Häuser wiederaufzubauen. Ich bin stolz auf Wels, dass wir gemeinsam so viele Hilfsgüter zusammentragen konnten, um die Menschen vor Ort zu unterstützen. Vielen Dank nochmals an alle, die so großzügig gespendet haben.“



Mahlzeit Vertriebs GesmbH
Mellissenweg 34 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 33 44
Fax: 0732 / 77 33 44 - 22
office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.at



Leitbetrieb
Österreich

Jetzt nur
€ 29⁹⁰

7 Tiefkühlmenüs
zu Ihnen nach Hause

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!







Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname: _____ Zuname: _____

Straße: _____ Tel.Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Amtsblatt Wels 2021



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Mit Baby und Kleinkind entspannt durch die Corona-Zeit

Die Corona-Pandemie bringt viele negative Facetten mit sich, hat aber auch einige positive Auswirkungen. So berichten die Expertinnen der Eltern-/Mutterberatungsstelle IGLU, dass frisch gebackene Mütter sehr froh waren, dass sie nach der Entbindung im Krankenhaus weniger Besuch bekamen und sich so entspannt auf die Mutterrolle einstellen konnten.

Nichtsdestotrotz stellen die Auswirkungen der Pandemie oft eine Herausforderung dar. Das Team der Eltern-/Mutterberatungsstelle IGLU gibt daher an dieser Stelle – und auch in den kommenden Amtsblatt-Ausgaben – einige Tipps, die es Familien erleichtern, mit ihren Gefühlen besser umgehen zu können, Konflikte zu vermeiden und „brenzlige“ Situationen zu entspannen.



Nehmen Sie Ihre Gefühle wahr

Es ist völlig normal, sich manchmal gestresst, ängstlich, überfordert, wütend oder verzweifelt zu fühlen. Auch normal ist, dass sich diese Gefühle rasch abwechseln. Gespräche mit dem Partner oder mit Freunden helfen enorm. Auch ein Anruf bei Hotlines wie „Rat auf Draht“ oder der Telefonseelsorge kann Abhilfe schaffen.



Tipps zur Entlastung für Zuhause

Routinen und Rituale im Tagesablauf zu definieren, ist sehr wichtig und hilft, dem Alltag eine Struktur zu geben. Planen Sie deshalb ihren Tagesablauf. Planen beugt Kontrollverlust und Hilflosigkeit vor. In Zeiten der aktuellen Krise ist gerade für Kleinkinder Routine enorm wichtig. Oft reicht den Kleinen einfach ein Spielzeug, das Geräusche und Musik macht, um sich kurzzeitig auch allein beschäftigen zu können.

Freiräume und Auszeiten stellen einen weiteren wichtigen Aspekt dar, der gerade beim Begleiten von Säuglingen und Kleinkindern umso wichtiger ist.

Eine schöne Konsequenz der Entschleunigung stellt die „quality time“ mit der Familie dar. Unternehmen Sie gemeinsame Kuscheleinheiten, Spielzeiten, Filmabende und ausgedehnte Spaziergänge in der Natur.



Tipps zum Umgang mit der besonderen Situation bei Kindern

Achten Sie auf medienfreie Zeiten, vor allem bei jüngeren Kindern. Gerade Babys und Kleinkinder können bestimmte Fakten noch nicht verstehen und verarbeiten. Akzeptieren Sie es, wenn Ihre Kinder anhänglicher als sonst sind und kommen Sie dem Bedürfnis nach Nähe nach.

Gerade bei Säuglingen ist es wichtig, dass Sie ihnen besonders viel Nähe geben. Viele Berührungen während des Tages können wahre Wunder wirken. Tragen und Kuscheln heilt und stärkt nicht nur Babys und Kleinkinder, sondern tut auch der Seele der Eltern gut.



Erste Hilfe beim Umgang mit Konflikten

- Freiräume schaffen: Ermöglichen Sie allen Familienmitgliedern Rückzugsmöglichkeiten und definieren Sie klar abgegrenzte Stunden, die jeder für sich alleine verbringt.
- Achten Sie auf Ihre Kommunikation: Sprechen Sie Ärger an, noch bevor die Situation eskaliert.
- Erkennen und benennen Sie Gewalt: Seien Sie sich selbst gegenüber ehrlich und reagieren Sie, wenn Sie merken, dass Sie selbst beginnen, sich gewalttätig zu verhalten. Holen Sie sich im Bedarfsfall professionelle Hilfe.
- Negative Emotionen, Anspannung und Aggressionen sind in Ausnahmesituationen normal. Gefährlich wird es erst, wenn man sie auslebt. Wenn Gewalt passieren sollte: Reden Sie! Wenn Sie bemerken, dass andere Erwachsene zuhause gewalttätig werden – gerade gegen Kinder und Jugendliche – reagieren Sie.
- Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie von Gewalt betroffen sind. Hier ist es wichtig, dass Sie nicht alleine bleiben.

Sie sind nicht allein, auch wenn es gerade so erscheint. Holen Sie sich Unterstützung von Freunden, Beratungseinrichtungen und der Telefonberatung. Bei massiver Gewalt kontaktieren Sie die Polizei oder die Kinder- und Jugendhilfe.



Wenn Sie **professionelle Beratungen** beziehungsweise **Austausch** in dieser krisenbehafteten Zeit benötigen, kontaktieren Sie gerne die **Experten** in der **Eltern-/Mutterberatungsstelle IGLU** der Stadt Wels unter Tel. +43 664 854 23 61. **Sie kümmern sich um Ihr Anliegen und sind für Sie da.** Das **vollständige Angebot** für Kleinkinder zwischen null und drei Jahren finden Sie auf der Website wels.at (Verwaltung > Lebensbereiche > Leben in Wels > Familie und Kinder > Eltern-/Mutterberatung). Dort werden auch **aktuelle Hinweise** zu Veranstaltungen veröffentlicht.

Bildungsstandort Wels: Jetzt anmelden oder einschreiben

Anlässlich der Schülereinschreibung für das Schuljahr 2021/2022 informiert die Stadt Wels auch über die aktuelle Schulstatistik für 2020/2021.

Laut Prognose der Schulneulingsstatistik rechnet die Stadt Wels im **kommenden Schuljahr** mit **rund 600 Erstklasslern**. Die Zahl der Schulanfänger variierte in den vergangenen sieben Jahren zwischen rund 560 und 620. Laut Prognosen werden sich diese Zahlen in den kommenden vier Jahren leicht erhöhen. Für das Jahr **2023/2024** werden **mehr als 700 Schulanfänger** erwartet – dies war zuletzt 2003/2004



Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl:

„In der Bildung liegt unsere Zukunft. Gerade in Corona-Zeiten haben wir gemerkt, wie wichtig der Schulbesuch für unsere Jugend ist. Nicht nur zum Erwerb der Bildung, sondern auch für die Sozialkontakte. Genau aus diesem Grund wurde in den vergangenen Jahren massiv in den Ausbau der Schulgebäude und in die IT-Ausstattung investiert. Ein zukünftiger Schwerpunkt wird der Ausbau der Nachmittagsbetreuung für Schüler sein.“

Stadträtin Margarete Josseck-Herd:

„Ich wünsche den künftigen Erstklasslern alles Gute zum Schulstart. Den Kindergartenpädagoginnen danke ich für ihren Einsatz bei der Vermittlung aller notwendigen Kompetenzen und vor allem der Deutschkenntnisse, die einen wesentlichen Grundstein für einen erfolgreichen Einstieg in das Schulsystem darstellen.“

Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA:

„Wachsende Schülerzahlen im Pflichtschulbereich und die gesellschaftlichen Veränderungen erfordern den zügigen Ausbau von ganztägigen Schulformen in Wels.“

beziehungsweise 2009/2010 der Fall gewesen. Ab 2024/2025 gehen die Zahlen wieder zurück. Ein Ausbau von mehr Klassenräumen ist laut Experten nicht erforderlich. Wels verfügt über ausreichend Plätze.

Momentan besuchen in Wels 2.447 Schüler in 124 Klassen eine der zehn **Volksschulen**, 1.816 in 83 Klassen eine der sieben **Mittelschulen**, 165 in 18 Klassen das **Integrative Schulzentrum** (ISZ) und 149 in sechs Klassen die **Polytechnische Schule**.

Die Gesamtzahl der **Pflichtschüler** in Wels-Stadt liegt also bei **4.577** in **231 Klassen**. Die durchschnittliche Klassengröße beträgt nicht ganz 20 Kinder in den Volksschulen, etwas mehr als 21 in den Mittelschulen, rund neun im ISZ und knapp 25 im

„Poly“. **566 Kinder** absolvieren 2020/2021 eine der derzeit acht **ganztägig geführten Schulen** (drei Volksschulen, vier Mittelschulen und das ISZ). Mit der Mittelschule 5 Neustadt kommt **2021/2022** wie berichtet eine **neunte Ganztagschule** dazu. Die Stadt investiert als Schulerhalterin für die Umbauten **rund 1,8 Mio. Euro**.

Zu den oben genannten Pflichtschülerzahlen kommen **6.377** weitere Schüler an den Allgemeinbildenden und Berufsbildenden **Höheren Schulen**, 2.708 Schüler an den **Berufsschulen** und **2.134** Studierende an der **Fachhochschule**. **Insgesamt** absolvieren am **Bildungsstandort Wels** fast **15.800 Kinder**, Jugendliche und junge Erwachsene eine fundierte Ausbildung.

Schülereinschreibung für die Volksschule noch bis Mittwoch, 10. März möglich

Wie die zuständige **Bildungsregion Wels-Grieskirchen-Eferding** der Stadt Wels mitgeteilt hat, findet die **Aufnahme in die Volksschule** für das Schuljahr 2021/2022 („Schülereinschreibung“) an der sprengelzuständigen Volksschule COVID-19-bedingt **bis spätestens Mittwoch, 10. März** statt. Der **genaue Zeitraum** wird jeweils **schulautonom** festgelegt. **Nähere Informationen** über den genauen Vorgang der Einschreibung, welche Dokumente die Eltern mitnehmen müssen etc. gibt es per E-Mail unter **br5.post@bildung-ooe.gv.at** oder unter **Tel. +43 732 7071 683 89**.

Kinderbetreuungseinrichtungen: Anmeldung läuft bis Ende Februar

Bis inklusive Sonntag, 28. Februar können Welser Eltern ihre Kinder für die Aufnahme in die **Kinderbetreuungseinrichtungen** (Krabbelstube, Kindergarten, Hort) der Stadt Wels für das Betreuungsjahr **2021/2022 vormerken**. Die Anmeldung ist bequem von zu Hause aus über **www.wels.gv.at** (Startseite, grauer Kasten „Wels topaktuell“) möglich. Bis zu drei Einrichtungen können nach Priorität ausgewählt werden, alternativ können die Eltern ihre Kinder auch direkt dort anmelden. Bei **Fragen** stehen die Mitarbeiter der Kinderbetreuung unter Tel. +43 7242 235 8580 zur Verfügung.

Winterdienst: Mehr Einsätze durch „echtes“ Winterwetter

Im strengeren Winter 2020/2021 ist der Winterdienst der Stadt Wels deutlich mehr gefordert als in der Saison zuvor. Das zeigt ein Blick auf die aktuellen Zahlen.

Insgesamt **25 Mal** mussten die 140 für den Winterdienst eingeteilten Mitarbeiter der Abteilungen Baudirektion und Städtische Dienstleistungen bisher zum **Einsatz** ausrücken. Sie verbrauchten dabei in **6.600 Einsatzstunden** insgesamt **900 Tonnen Salz und Salzsole** sowie **125 Tonnen Splitt**. Zum gleichen Zeitpunkt im Winter 2019/2020 waren es acht Einsätze und 4.900 Einsatzstunden gewesen. Der Verbrauch lag damals bei 219 Tonnen Salz und Salzsole sowie 26 Tonnen Splitt.

Rund **360 Kilometer Straßen** (eigentlich 720 Kilometer durch die doppelseitige Reinigung), etwa **50 Kilometer öffentliche Radwege** und rund **140 Kilometer öffentliche Gehsteige** müssen von Schnee und Eis befreit werden. Die **Hauptverkehrsadern** haben dabei Vorrang, erst danach kommen die weniger befahrenen Straßenzüge an der Reihe.

Folgende **Fahrzeuge** sind im Winterdienst-Einsatz: Fünf Last-



Im Jänner war der Winter erstmals seit mehreren Jahren wieder längere Zeit zu Gast in Wels. Das bedeutete natürlich auch deutlich mehr Einsätze für die Mitarbeiter des städtischen Winterdienstes.

kraftwägen, drei Kommunalfahrzeuge Reform-Muli (davon eines neu angekauft), ein Gräder (Planiermaschine), ein Radlader, drei Bagger, 28 Kleinfahrzeuge, Arbeitsmaschinen und Traktoren sowie fünf Handpflüge. Für die Streuung hat Wels insgesamt

470 Tonnen Salz auf Lager, dazu kommt eine **Soleanlage** für die Feuchtsalzstreuung.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner: „Wir danken den Mitarbeitern des Winterdienstes für ihren täglichen – und

oft auch nächtlichen – Einsatz für die Verkehrssicherheit in der Stadt. Alle Verkehrsteilnehmer ersuchen wir, in den Wintermonaten besonders vorsichtig zu sein und die Geschwindigkeit den Wetterverhältnissen anzupassen.“



5 Jahre Garantie'
auf alle Modelle



Die neue Miibilität.

Der SEAT **Mii electric** inkl. der ÖBB **VORTEILSCARD Classic**.²

Individual- und öffentlicher Verkehr perfekt kombiniert.

Stromverbrauch: 14,4–14,8 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Stand 01/2021. Symbolfoto. ¹5 Jahre Garantie oder 100.000 km Lauleistung, je nachdem, was früher eintritt. ²Bei Erwerb des SEAT Mii erhält der Käufer eine auf seinen Namen lautende ÖBB **VORTEILSCARD Classic** (VC) für die 2. Klasse mit 1 Jahr Gültigkeit ab Ausstellungsdatum. Nicht übertragbar, nicht erstattbar und während der Gültigkeitsdauer nicht kündbar. Kein Anspruch auf eine vorläufige VC, Käufer akzeptiert mit Annahme des Kombinationsangebots die AGB zur VC, aufrufbar unter oebb.at/vorteilscard. seat.at/miibilitaet

SEAT LUGMAYR

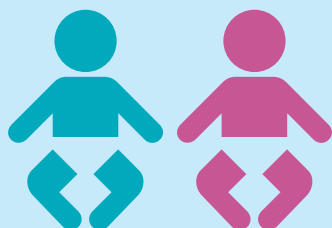
4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 0660/4266660 und 0660/2171631, www.lugmayr.at

Welser Standesamt bilanziert über das COVID-19-Jahr 2020

Auch auf die Arbeit des Standesamtes Wels hatte die COVID-19-Pandemie im vergangenen Jahr einige Auswirkungen. Das ist auch an einigen Kennzahlen für 2020 ersichtlich.

1.983

Geburten
im Jahr 2020



beliebteste Namen

- | | |
|---------------|----------|
| 1. David | 1. Anna |
| 2. Jakob | 2. Hanna |
| 3. Maximilian | Lea |
| | Emma |

In der Stadt kamen im Vorjahr 1.983 (2019: 1.922) **Kinder auf die Welt**. Bei den in Wels geborenen **Mädchen** war 2020 Anna (18 Mal, 2019 auf Platz drei) der **beliebteste Vorname**, ex aequo gefolgt von Hanna, Lea und Emma (je 15 Mal). Marie, Lena und Emilia – 2019 noch auf den ersten drei Rängen gelegen – fanden sich 2020 auf den Plätzen zehn, acht und 13.

Bei den **Buben** lag 2020 David (26 Mal) vorne, danach kamen Jakob (25 Mal) und Maximilian (23 Mal, 2019 noch Spitzenreiter). Der 2019 ebenfalls führende Lukas kam diesmal auf Rang fünf, der drittplatzierte Fabian nun auf Rang elf.

Anmerkung: Die Daten über die Anzahl der Geburten sowie über die beliebtesten Vornamen können lediglich aus dem **Zentralen Personenstandsregister** des **Bundesministeriums für Inneres** bezogen werden. Die-

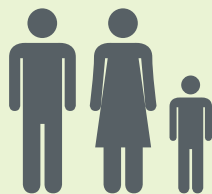


Geheiratet wurde in Wels 2020 COVID-19-bedingt weniger. Geburten und Sterbefälle gab es dafür mehr.

se Statistik wird **automatisiert** und **bezogen auf** den Ereignisort (= Geburtsort) erstellt. Erfasst werden daher automatisch **alle Kinder**, die **in Wels** auf die Welt kommen – und zwar unabhängig vom Hauptwohnsitz. Eine Auswertung anhand des Kriteriums „Hauptwohnsitz Wels“ (d.h. „Welser Kinder“, die in Wels geboren werden) ist nicht möglich.

2020 wohnten in Wels
(mit Hauptwohnsitz)

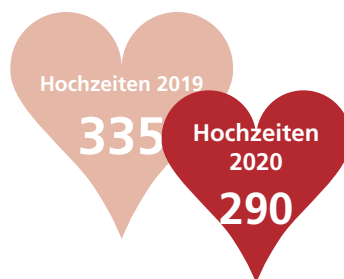
62.841

 Personen


2019: 62.625 Personen

Als Wohnort bleibt Wels sehr beliebt: Die Zahl der **Hauptwohnsitze** in der Stadt ist 2020 weiter gestiegen, und zwar auf 62.841 mit Stand Freitag, 1. Jänner (Anfang 2020: 62.625). Mit aktuell 4.616 gibt es auch mehr weitere Wohnsitze („**Nebenwohnsitze**“) als noch Anfang des Vorjahres (damals 4.516).

Aufgrund von COVID-19 dürfen viele Paare ihre **Hochzeiten** verschoben haben: Die Zahl der Trauungen ist 2020 auf 290 (2019: 335) gesunken.



Die Altersspanne reichte dabei von 18 bis 80 Jahren, der größte Altersunterschied zwischen zwei Eheschließenden betrug 40 Jahre. Gestiegen ist hingegen die Zahl der **Eingetragenen Partnerschaften**, und zwar auf 15 (2019: sieben).

Anmerkung: Seit Anfang 2019 stehen beide Möglichkeiten sowohl hetero- als auch homosexuellen Paaren offen.

Im Vergleich zu 2019 deutlich weniger geworden sind mit 1.469 die ausgestellten **Staatsbürgerschaftsnachweise** (2019: 1.725), leicht gewachsen ist mit 659 die Anzahl der **Vaterschafts- anerkennnisse** (2019: 644).

Bei den **Kirchenaustritten** ist die Stadt Wels seit Februar 2019 auch für Wels-Land zuständig, hier war ein Rückgang auf 1.047 Fälle (2019 1.115) zu verzeichnen.

Den oben erwähnten 1.983 Neugeborenen standen im Jahr 2020 757 **Sterbefälle** (2019: 705) gegenüber.

Radfahren am Reinberg ist verboten!

Aufgrund **zahlreicher Bürgerbeschwerden** weist die Stadtgärtnerei erneut darauf hin, dass das **Radfahren am Reinberg** (Marktgemeinde Thalheim, Grundeigentümer ist die Stadt Wels) **verboten** ist. Neben einer entsprechenden **Beschilderung** bei den **Parkeingängen** weisen auch die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei, die Aufsichtsdienst haben, darauf hin. Die Ordnungswache kann hier nicht tätig werden, da der Reinberg außerhalb des Welser Stadtgebietes liegt. Im Fall des Falles ersucht die Stadtgärtnerei daher, sich neben dem **Servicetelefon** (Tel. +43 7242 235 9310) auch an die **Polizei** zu wenden.

Welser Ordnungswache blickt auf Corona-Jahr 2020 zurück

Das COVID-19-Jahr 2020 prägte in mehrerlei Hinsicht den Einsatzalltag der Ordnungswache der Stadt Wels. Ein Blick auf die Zahlen des Vorjahres bestätigt das. Insgesamt hatten die zwölf Mitarbeiter (davon zwei Frauen) im Jahr 2020 8.556 Einsätze zu verzeichnen. Im Jahr davor lag diese Zahl bei 7.532.

Dabei wurden 3.348 Vorfälle (2019: 2.397) protokolliert und an die zuständigen Stellen weitergeleitet. In dieser Zahl inbegriffen sind die 513 Anzeigen (2019: 725) in jenen Bereichen, in denen die Ordnungswache einen gesetzlichen Auftrag hat. Dazu gehören etwa die Anzeigen nach dem OÖ. Hundehaltegesetz, die leicht angestiegen sind (2020: 31, 2019: 25). Darauf liegt momentan großes Augenmerk: Denn wenn etwa ein Hund nicht angemeldet ist, hat dessen Besit-



zer im Fall des Falles auch keinen Versicherungsschutz. Leider mehr geworden sind 2020 trotz zweier Lockdowns die illegalen Abfallentsorgungen: Nach dem OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz wurden im abgelaufenen Jahr insgesamt 215 falsch ent-

sorgte Abfallsäcke durchsucht. Dabei gelang es, insgesamt 34 (2019: 18) Müllsünder zu überführen. Nach den Rückgängen der Vorjahre leicht angestiegen sind die Anzeigen wegen Bettellei (2020: 58, 2019: 54), wegen Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen (2020: 279, 2019: 271) sowie wegen Missachtung des Alkoholverbotes (2020: zehn, 2019: vier).

Die Parkkralle schnappte bei Falschparkern mit ausländischem Kennzeichen 14 Mal zu (2019: 22 Mal). In 307 (2019: 565) Fällen leitete die Ordnungswache der Polizei Übertretungen von Ge-/Verboten der Straßenverkehrsordnung weiter. Dazu kam neu die Schulwegsicherung bei der Volksschule 3 (Dr. Schauer-Strasse 2).

Zusätzlich zu den Kernaufgaben führten die Mitarbeiter 2020 corona-bedingt Einlasskontrollen vor Amtsgebäuden, der Markthalle, der Stadthalle (bei Impfaktionen) und den Seniorenheimen durch und unterstützten im Lockdown das städtische Einkaufs- und Lieferservice. Trotz der Einschränkungen des öffentlichen Lebens durch COVID-19 war die Ordnungswache auch 2020 durchgehend in allen Stadtteilen präsent, saisonal auch wieder im Freibad sowie mit der Polizei gegen Dämmerungseinbrecher. Zudem leisteten die Ordnungswächter bis zum Eintreffen der Rettungskräfte zehn (2019: neun) Mal Erste Hilfe, darunter fiel auch eine erfolgreiche Reanimation im September. In 72 (2019: 106) Fällen halfen sie verletzten oder entlaufenen Tieren, etwa im Mai der ziellos am Traunufer watschelnden Gans „Gusti“. 143 (2019: 150) Mal wurden durch die Post nicht zustellbare amtliche RSA- oder RSB-Sendungen an ihre Empfänger gebracht.

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Gerade im Corona-Jahr 2020 hat sich einmal mehr deutlich gezeigt, wie wichtig die Ordnungswache für die Stadt ist. Neben ihren zentralen Aufgaben übernahmen die Mitarbeiter auch einige corona-bedingte Tätigkeiten.“

Vielfältige Beschlüsse im Gemeinderat

Neben der Attraktivierung des Wochenmarktareals (siehe Seite 8) und der Eröffnungsbilanz der Stadt Wels (siehe Seite 9) beschäftigte sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom Montag, 14. Dezember unter anderem mit folgenden Themen:

Laahen bekommt neuen Park

Aus Klimaschutzgründen und zur weiteren Erhöhung der Aufenthaltsqualität sollen in den kommenden Jahren im Welser Stadtgebiet rund 19.300 Quadratmeter zusätzliche öffentliche Grünflächen entstehen. Einer davon ist der Franziskus-Park in der Laahen: Dieser wird auf einem rund 8.400 Quadratmeter großen Grundstück südöstlich der (fast) gleichnamigen Pfarre St. Franziskus errichtet.

Geplant ist die Schaffung von Wegbereichen, Spielangeboten, eines zentralen Platzes (Ruhezone), eines Pavillons sowie von Sport- und Bewegungsangeboten. Zudem sind umfangreiche Baumpflanzungen vorgesehen. Dafür sind inklusive Eigenleistungen Investitionen von 575.000 Euro nötig. Der Grundsatzbeschluss fiel einstimmig.

Neue Verbindung in Wimpassing

Eine leistungsfähige Verbindungsstraße wird künftig zwischen dem Kreisverkehr der Anschlussstelle Wels Wirtschaftspark an die A8 Innkreis Autobahn bis zur Gemeindegrenze zu Gunkskirchen und der dortigen Anbindungsstraße verlaufen. Die dafür nötige Verordnung beschloss der Gemeinderat einstimmig.

Dein Kind hat Probleme in Schule und Alltag? Wir helfen Dir!



- bessere schulische Leistungen + mehr Selbständigkeit!
- gestärktes Selbstbewusstsein deines Kindes
- mehr Harmonie im Familienleben und weniger Stress

JETZT KOSTENLOSE Beratung anfordern unter:
www.memory.aufundlos.at

Neueröffnungen: Welser Handel bereit für Lockdown-Ende

Individuelle, inhabergeführte und kompetente Konzepte in Handel, Dienstleistung und Gastronomie sind das Rückgrat der Welser Innenstadt.

Vor dem dritten Lockdown gab es wieder zahlreiche neue Unternehmen, Projekte und Übersiedelungen in der Welser Innenstadt. Trotz nunmehr bereits drei Lockdowns konnten im Jahr 2020 insgesamt **57 Projekte für die Welser Innenstadt** durch den Wirtschaftsservice Wels **fixiert, begleitet** und **eröffnet** werden. Der **Vermietungsgrad** belief sich per Anfang Dezember auf stabile **95,04 Prozent**. Insgesamt **17 Neueröffnungen** (davon sechs Pop-Up-Konzepte) starteten in Wels voll durch.

Trafik Radner – Bäcker-gasse 16: Die Trafik von Angelo Radner wechselte innerhalb der Bäcker-gasse auf den neuen mit rund 88 Quadratmeter Geschäftsfläche wesentlich größeren und modern gestylten Standort. Durch die größere Verkaufsfläche konnte das Sortiment im Bereich Papier/Buch/Schule deutlich ausgeweitet werden.

La Moda – Stadtplatz 40: Modespezialist Ortner aus Bad Hall eröffnete seinen nächsten Standort für sein Konzept „La Moda“ mitten am Welser Stadtplatz. Auf rund 80 Quadratmetern Verkaufsfläche umfasst das Sorti-



Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner (l.), **Innenstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (2.v.r.)** und **WMT-Geschäftsführer Peter Jungreithmair (r.)** mit dem **Beauty & Health-Team**.

ment italienische Damenmode sowie dazu passende Accessoires, Taschen und Schuhe La Moda ist zudem ein weiterer neuer Wels Card-Partner.

Sternapotheke – Bahnhofstraße 11: Rund 500.000 Euro investierte Mag. Veronique Wolfram in den Ausbau und die Modernisierung der Apotheke in der Bahnhofstraße. Die Verkaufsfläche wurde auf 190 Quadratmeter erweitert. Die Inhaberin setzt hier mit 23 Mitarbeitern einen wichtigen Impuls in der Bahnhofstraße.

Salma Markt – Maximilianstraße 4: In der Maximilianstraße 4 (ex Wertgarner) eröffnete mit dem „Salma Markt“ ein neuer Anbieter für Lebensmittel und

Süßwaren auf rund 130 Quadratmetern Verkaufsfläche.

Haar Design Norbert – Stadtplatz 67: Norbert Kalista übersiedelte mit seinem Team auf den völlig neu gestalteten Friseurladen am Stadtplatz 67. Auf rund 105 Quadratmetern Gesamtfläche steht das Team den Kunden in gewohnter Qualität zur Verfügung.

Beauty & Health Concept Store – Bäcker-gasse 7a: Das einzigartige Schönheits- und Gesundheitskonzept vereint in der Bäcker-gasse Parfümerie, Kosmetikstudio, Fußpflege, Vitalmassage und Dermatologie unter einem Dach. Das Parfümerieangebot umfasst feinste Parfüms und ein

großes Angebot an Körper- und Gesichtspflegemitteln bis hin zu Raumdüften. Das Beauty & Health Kosmetikstudio vereint eine Vielzahl von Wohlfühlangeboten, Masseur Martin Aichmair bietet Vitalmassagen an.

Im Dezember eröffneten auch der „**Loxone-Flagship-Show-room**“ der Firma Luttinger e.U. in der Herrengasse 3 und der Einrichtungsausstatter „**InHouse.green**“ im Gerstlhaus (Pollheimerstraße 7). Weiters folgte der Salzburger Sportbekleidungsanbieter „**Onpoint**“ an der Ecke Dr. Koss-Straße 8/Rablstraße 41 und die Übersiedelung des Haarstudios „**Asböck Hairline**“ an den neuen Standort im Innenhof der Pfarrgasse 15a.



Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL NACHHILFE
Mag. Nina Lächmair
Institut Dr. Rampitsch

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36
Hotline 07242 350 999

www.ifl.at



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Hofrat Dr. Walter Aspernig, Dr. Renate Miglbauer und Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA (v.r.).

Musealverein d und digitalisiert

Trotz mancher COVID-19-bedingter Erschwernisse durch eingeschränkte Arbeitsmöglichkeiten in Archiven und Bibliotheken führte der Musealverein Wels seine wissenschaftliche Arbeit und deren Publikation uneingeschränkt fort.

Das **39. Jahrbuch** enthält auf 328 Seiten neben dem Berichtsteil einen umfangreichen **wissenschaftlichen Teil**. Darin bilden kunst- und baugeschichtliche sowie historische Aspekte des **Schlusses Polheim** einen – reich mit Bild- und Kartenmaterial ausgestatteten – Schwerpunkt. Details dazu sind im Kasten links ersichtlich.

Schloss Polheim und Ovilava-Plan im Fokus

Darüber hinaus erstellten die Archäologinnen Museumsdirektorin Dr. Renate Miglbauer, Mag. Michaela Greisinger und MMag. Magdalena Waser aus Wels sowie Dipl.-Ing. Mag. Petra Mayrhofer aus Linz die Grundlagen für den **digitalen Stadtplan** des **römischen Ovilava** (siehe gegenüberliegende Seite).



Dr. Hans Krawarik (Wien) und Vereinsobmann Dr. Walter Aspernig setzen mit „Locus Sippach und Locus Leombach“ und „Katzbach im Norden von Wels“ ihre **siedlungsgeschichtlichen Arbeiten** fort, und Mag. Michael Kitzmantel vom Welsener Stadt-

Schloss Polheim im Lauf der Jahrhunderte

Die Wiener Kunsthistorikerin Dr. Margareta Vyoral-Tschapka hat sich im Jahrbuch einer besonders schwierigen Aufgabe gestellt: Sie untersuchte, beschrieb und rekonstruierte die **Stadtburg der Polheimer** (Bild r.) – deren Entstehung mit der Stadtwerdung von Wels in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts eng verknüpft ist – auf 90 Seiten unter Zuhilfenahme von Karten und Plänen und zahlreichen Abbildungen.

Der Kern der mittelalterlichen Stadtburg des 13. Jahrhunderts befand sich der Stadt gegenüber im Süden des von einer Mauer umschlossenen **„befreiten“ Burgareals** – daher auch der Name „Freiung“ für den Straßenzug. Durch den Kauf der beiden „auswärtigen“ Burganteile in den 1530er Jahren konnte mit dem **Um- und Neubau im Renaissancestil** begonnen werden (Saaltrakt und Treppenturm im Norden). Von der mittelalterlichen Burg sind heute die massive Nordwestecke (zugleich jene der mittelalterlichen Stadt) und die **Burgkapelle** des Heiligen Paulus erhalten. **1695** kaufte die **Stadt Wels** das Schloss. Durch wirtschaftsorientierte Nutzung trat anschließend eine „Verbürgerlichung“ des ehemaligen Hochadels-sitzes ein.

Heute umfasst das Schloss Polheim die **Hauseinheiten** Freiung 12, 14, 16 und 18 sowie Pollheimerstraße 14 und 16. Das ist jedoch nur ein relativ **kleiner Rest** der früheren maximalen Ausdehnung: Der gesamte Gebäudekomplex war rund **drei Mal so groß wie heute**, alleine **zwei Drittel** des heutigen **Parks Freiung** waren mit dem geschlossenen Burgtrakt **verbaut** und die direkt an die Burgmauer angebauten Wirtschafts- und Nebentrakte reichten bis zum ehemaligen Areal eines Heimtextilien-Händlers zwischen der Plobergerstraße und der Freiung.

Erste **Sanierungen** fanden freilich bereits in den frühen 1950er Jahren statt, gefolgt von den späten 1970er- sowie den 2010er-Jahren. 2011 hatte die Stadt Wels den Teil Freiung 16 an eine Immobiliengesellschaft verkauft, die den Trakt daraufhin für hochwertige **Wohnzwecke** adaptierte. Zuvor war dort ein Jahrhundert lang die – bis 1980 städtische – **Landesmusikschule** untergebracht gewesen. Weiters wurden beziehungsweise werden die Trakte des Schlosses als **Büro-, Appartement- und Geschäftshaus** sowie auch **gastronomisch** genutzt.

Fazit: Anhand der erhaltenen Pläne und Abbildungen gelang es Dr. Vyoral-Tschapka, ein **fundierte Gesamtbild** des komplexen und komplizierten Burgareals wiederherzustellen. Und das **trotz des Verlustes** eines bedeutenden Teiles der ehemaligen **Bausubstanz**, der vielen Um- und Einbauten, der Besitzaufsplitterung und des oftmaligen Besitzerwechsels oder der versäumten Erhaltung der einst in der Burgkapelle vorhandenen Fresken.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl:

„Das Schloss Polheim ist für Wels von unschätzbarem historischen Wert. Das 39. Jahrbuch zeigt deutlich, wie eng dieses Gebäude mit unserer Stadt verbunden ist. Besonders freut es mich, dass auch wir endlich einen digitalen römischen Stadtplan haben, der das wahre Ausmaß der römischen Handelsstadt Ovilava deutlich macht. Ich gratuliere allen Beteiligten, die an diesem Band mitgewirkt haben.“

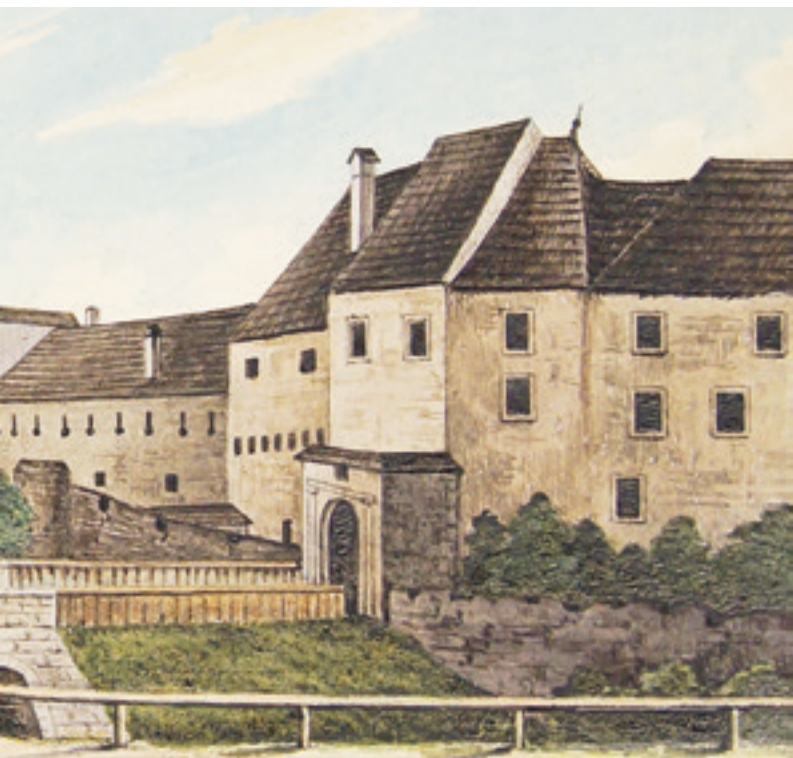
Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA:

„Die regelmäßigen Publikationen des Musealvereins Wels sind eine gute Grundlage, um den Wert des kulturellen Erbes unserer Stadt sichtbar zu machen und so mehr Bewusstsein für dessen Erhalt zu schaffen.“

Obmann Hofrat Dr. Walter Aspernig:

„Wenn auch der Name ‚Musealverein Wels‘ etwas angestaubt und ‚historisch‘ klingt, so sind wir mit unseren Publikationen doch auf Augenhöhe mit der universitären Wissenschaft!“

urchleuchtet Schloss Polheim das römische Wels



archiv stellt den **1. Mai 1890 in Wels** vor. Als Redaktionsteam fungierten Dr. Walter Aspernig, Konsulent Günter Kalliauer und Dr. Roland Wamser, die Gestaltung und grafische Ausstattung des Bandes übernahm Mag. Erwin Krump.

Weiters erschien auch das **Urkundenbuch Wels II** (1451 bis 1500) als 13. Band des Urkundenbuches des Landes ob der Enns. Es beinhaltet auf 383 Seiten 492 Urkunden und Regesten der Jahre 1451 bis 1500 aus dem Stadt- und Stadtpfarrarchiv.

Wo bekomme ich die beiden Werke?

Das **Jahrbuch** wurde den Vereinsmitgliedern gratis zugestellt. Interessierte bekommen es im **Stadtarchiv** (Maria-Theresia-Straße 33) sowie beim **Musealverein** direkt (zuzüglich Postgebühren) um **25 Euro**.

Der Preis für das **Urkundenbuch** beträgt – wie auch für den 2012 erschienenen und von 1400 bis 1450 reichenden Band Wels I – für Vereinsmitglieder 30 Euro und für Nicht-Mitglieder **50 Euro**. Das Werk ist im **Stadtarchiv** (Maria-Theresia-Straße 33) sowie (vorbehaltlich Lockdown) im **Welser Buchhandel** erhältlich.

Für Vereinsinfos siehe www.musealverein-wels.at im Internet!

Das römische Ovilava digital erkunden

Einen lang gehegter **Wunsch** der **archäologischen Forschung** ist nun erfüllt: Wels hat nun als **vierte österreichische Stadt** nach Wien, Bregenz und Salzburg einen **digitalen römischen Stadtplan**! Am Beginn des Projekts stand eine gründliche Recherche mit dem Ziel einer Auflistung aller archäologischen Grabungen beziehungsweise Beobachtungen in Wels. Diese Liste von **mehr als 500 römerzeitlichen**

Fundstellen seit dem Ende des 19. Jahrhunderts ist im Jahrbuch enthalten.

Der mit dem Programm **AutoCAD** erstellte digitale Stadtplan erlaubt dem Nutzer, unterschiedliche Ansichten ein- und auszublenzen. Er umfasst eine große Anzahl an römerzeitlichen baulichen Befunden und Fundstellen, die das **wahre Ausmaß** der **römischen Handelsstadt Ovilava** (siehe Bild l.u.) deutlich machen. Offene Fragen zur Struktur und Infrastruktur – wie zum Beispiel antike Straßenverläufe, Gräberfelder, Ausmaße von Gebäuden und Häuserfluchten – können damit beantwortet werden.

Der Überblick über alle Fundstellen soll auch eine **Hilfe für anstehende Bauprojekte** beziehungsweise **zukünftige archäologische Grabungen** sein. **Alle folgenden Grabungsergebnisse** der nächsten Jahre werden **eingetragen**, um so das Bild über die antike Vergangenheit von Wels zu vervollständigen. Eine **Einbindung** in den bestehenden digitalen Stadtplan der Stadt Wels unter wels.map2web.eu (auch auf der Startseite von www.wels.gv.at verlinkt) ist vorgesehen.



WELS VON OBEN!

Es ist wohl das markanteste Bauwerk in der Neustadt: **Die Herz-Jesu-Kirche**. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts fiel der Entschluss, die Stadt Wels nach Norden als **Stadtteil „Neustadt“** zu erschließen. Der Wunsch nach einer Kirche wurde vom damaligen Stadtpfarrer Josef Flotzinger an die Diözese herangetragen und fand großen Zuspruch in der Bevölkerung. Der **1905** begonnene Bau wurde zur Gänze aus **Spendengeldern** finanziert. 1944 wurde die Kirche, die im Zweiten Weltkrieg auch als Luftschutzbunker diente, schwer beschädigt. Die Schäden mussten nach 1945 mit hohem finanziellem Aufwand beseitigt werden. Die letzte **Generalsanierung** (innen und außen) fand zwischen 2008 und 2013 statt.



NORIKUM
www.norikum.at

GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN WELS UND STEINHAUS



Ansprechpartner: Hr. Mag. Lang // 07242 46151

**WOHNPAK
ZELLERSTRASSE SÜD**
// Wohnungen 44 bis 101 m² in Wels/Laahen
// Fertigstellung 2022



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

**WOHNPAK
VORALPENBLICK**
// Wohnungen 63 bis 101 m² in Steinhaus
// Fertigstellung 2022



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

**WOHNPAK
HOFMANNSTHALSTR.**
// Wohnungen 50 bis 155 m² in der Neustadt
// Fertigstellung Frühjahr 2023

SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!

Die Strippenzieher von Nazi-Wels

Wie angekündigt startet in dieser Ausgabe die Vorstellung der einzelnen Buchkapitel von „Nationalsozialismus in Wels – Band IV“. Den Anfang machen die Biographien der vier Welser Nazi-Hauptakteure.

Leo Sturma wurde **1894** in Wels geboren. Nach der Matura 1913 absolvierte er das Studium der Rechtswissenschaften in Innsbruck (Sponsion 1920, Promotion 1922). Nach der Gerichtspraxis trat er als Konzipient in die Welser Rechtsanwaltskanzlei Dr. Schmotzer/Dr. Slama ein. 1925 machte sich Dr. Sturma als **Rechtsanwalt** selbstständig. Bereits als Student 1918 hatte er Maria Anna Wagner geheiratet.

(Ober)bürgermeister von Wels und Linz

1938 wurde Dr. Sturma zum **ersten nationalsozialistischen Bürgermeister** von **Wels** ernannt. In die NSDAP, die SA und die SS trat er erst im gleichen Jahr ein. Bereits 1939 wurde er als Kandidat für das **Oberbürgermeisteramt** von **Linz** genannt. Dieses übte er von 1940 bis 1944 aus, anschließend stand er bis Kriegsende 1945 dem **Oberlandesgericht Linz** als **Präsident** vor. Im gleichen Jahr wurde er auf die „**Kriegsverbrecherliste Oberösterreich**“ gesetzt, 1947 kurzzeitig verhaftet, 1949 angeklagt und 1950 **begnadigt**. Ab 1951 war Sturma wieder als Rechtsanwalt in Wels tätig und starb ebendort 1965.



Sie trafen im kleinen Kreis im März 1938 die letzten Vorbereitungen zur Machtübernahme und verteilten die neuen politischen Ämter und Funktionen: Dr. Leo Sturma, Hermann Markut, Josef Schuller und Walter Ebner (alle v.r.). Nicht im Bild: Max Schmid und Rudolf Irkowsky.

Bild- und Textquelle: Stadtarchiv

Vom Kaufmann zum NS-Bürgermeister

Josef Schuller kam 1897 in Freistadt zur Welt und 1899 nach Wels. Er erlernte nach der Matura den Beruf eines **Kaufmanns** und war 1921 bis 1938 selbstständiger Handelsvertreter sowie Maschinenhändler. 1924 heiratete er Maria Meßner, der Ehe entstammen zwei Kinder. In die **NSDAP** trat Schuller 1933 ein und war in den folgenden Jahren **illegal an vorderster Front** in verschiedensten Funktionen tätig. Dafür saß er 1935 bis 1937 insgesamt fünf Mal im Gefängnis.

Nachdem 1938 der amtierende **Bezirkshauptmann** mit Waffengewalt abgesetzt wurde, übernahm Schuller dessen Funktion. 1939 folgte er Dr. Sturma als Welser **Bürgermeister** nach. Schuller wurde 1945 verhaftet und **interniert**: Zunächst wie Dr. Sturma im Camp Marcus W. Orr („Lager Glasenbach“) in Salzburg, ab 1947 im Lager Puppung. Auch er wurde 1950 begnadigt, **vorzeitig entlassen** und starb 1993 in Wels.

Brauner Cafétier als SS-Führer

Hermann Markut wurde 1899 in Linz geboren und maturierte in Wels. Zunächst als Bankbeamter beschäftigt, absolvierte er eine Hotelfachschule und führte 1925 bis 1938 (als dort das oben im Bildtext beschriebene Treffen stattfand) das elterliche „**Café Markut**“ in der **Ringstraße**. Der NSDAP trat Markut bereits 1927 bei. Es folgten die SA und anschließend die **SS**, bei der er es bis zum Standortführer brachte. Auch er war im Ständestaat wegen illegaler politischen Tätigkeit mehrfach unter Arrest.

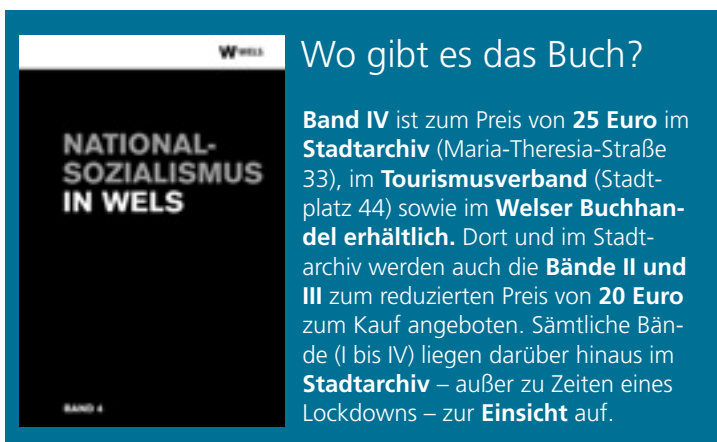
In NS-Wels brachte es Markut zum **Stellvertreter** des **Bürgermeisters** und zum **Leiter** des **Polizeiamtes**. Auch er scheint in der Liste der **Kriegsverbrecher** Oberösterreichs auf und saß in Glasenbach und Puppung. Nach dem Krieg war er Innungsmeister der Landesinnung Oberösterreich der Gebäudeverwalter, Realitätenvermittler und Inkassobüros und Ehrenobmann des Kaiserschützenbundes. Markut verstarb in Wels im Jahr 1985.

SA-Führer mit „Zuckerguss“

Der 1911 in Bozen geborene **Walter Ebner** erlernte 1924 bis 1928 in Wels die **Zuckerbäckerei**. NSDAP-Mitglied war er seit 1931. Bereits im Jahr davor trat er der **SA** bei und wurde dort 1938 Standartenführer. Danach übernahm Ebner mit Schuller das **Bezirkskommando** der **Gendarmerie** und wurde **Stadtrat**. Er saß ebenfalls im „Lager Glasenbach“ und bekannte sich im **Prozess** in Linz **schuldig**. Ab 1948 arbeitete er bei Urbann in der Schmidtgasse im dort erlernten Beruf und starb 1992 in Wels.

Wo gibt es das Buch?

Band IV ist zum Preis von **25 Euro** im **Stadtarchiv** (Maria-Theresia-Straße 33), im **Tourismusverband** (Stadtplatz 44) sowie im **Welser Buchhandel erhältlich**. Dort und im Stadtarchiv werden auch die **Bände II und III** zum reduzierten Preis von **20 Euro** zum Kauf angeboten. Sämtliche Bände (I bis IV) liegen darüber hinaus im **Stadtarchiv** – außer zu Zeiten eines Lockdowns – zur **Einsicht** auf.



Wels erneuert Fuhrpark weiter

Je drei große und drei kleinere Lastkraftwägen sowie ein Kompaktbagger machen ab sofort den Fuhrpark der Stadt Wels noch leistungsfähiger. Die Investitionen dafür liegen bei mehr als 1,1 Mio. Euro brutto.

Von den drei gelieferten großen LKW des Typs MAN TGS sind zwei bereits in Betrieb. Alle drei fahren mit 430 PS starken Dieselmotoren, die der schadstoffarmen Euro 6-Klasse entsprechen. Zwei der Fahrzeuge haben 28 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht und kommen bei der Dienststelle Tiefbau zum Einsatz. Sie sind dementsprechend mit Kran, Kipper und Winterdiensttausrüstung (Streuer und Pflug) versehen. Der dritte LKW hat ein höchstzulässiges Gesamtgewicht von 26 Tonnen und ver-



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl mit dem Fuhrpark-Team und den drei neuen Groß-Lastkraftwägen.

fügt über ein Containerhaken-gerät mit Kran. Die Dienststelle Kommunale Dienste setzt das Fahrzeug im Bereich der Grünschnittsammlung ein. Ebenfalls für die Kommunalen

Dienste fährt einer der beiden neuen Klein-LKW Peugeot Boxer Pritsche mit Hebebühne. Der zweite des gleichen Typs sowie ein dritter der Marke Citroën Jumper KW (mit Werkstattaus-

bau für den Installateur) werden von der Dienststelle Facility Management verwendet. In den vielseitigsten Bereichen einsetzbar ist schließlich der Kompaktbagger Takeuchi TB260.

CORONAVIRUS



WELS



Wir sind telefonisch für Sie da!

Wichtige Kontakte aus dem Rathaus

Magistrat der Stadt Wels:+43 7242 235 0
 Ordnungswache (Mo. bis Fr.):+43 7242 235 4604
 Pass- und Meldeservice:+43 7242 235 3730
 Aufenthaltswesen:+43 7242 235 6860
 Kinder- und Jugendhilfe:+43 7242 235 7710
 Betreuung und Pflege:+43 7242 235 3140
 Chancengleichheit:+43 7242 235 8210

Ordnungswache (jeden Tag):+43 7242 235 4601
 Standesamt:+43 7242 235 3420
 Fund- und Wohnungsservice:+43 7242 235 4490
 Parkraumbewirtschaftung:+43 7242 235 5820
 Sozialberatung:+43 7242 235 3130
 Sozialhilfe:+43 7242 235 3122
 Heizkostenzuschuss:+43 7242 235 3122

wels.at/coronavirus

Bitte nur Bioabfall in die Biotonne!

Seit geraumer Zeit verschlechtert sich in einigen Welsler Stadtteilen durch zahlreiche Fehlwürfe die Qualität des Biotonneninhaltes.

Die Stadt hat in einem Schreiben die betroffenen Hausverwaltungen ersucht, ihre Mieter nochmals schriftlich auf die Wichtigkeit des Abfalltrennens hinzuweisen. Sollte sich die **Situation** dort **nicht verbessern**, werden zukünftig falsch befüllte Biotonnen mit der Restabfall-Sammlung entsorgt – und zwar gegen **Zusatzkosten**.

Immer öfter enthält der **Bioabfall** in Wels-Stadt so viele **Störstoffe**, dass er **nicht mehr kompostiert** werden kann, sondern mit dem Restmüll direkt verbrannt werden muss. Dadurch entgehen der Stadt nicht nur Ressourcen für die Wiederverwertung, sondern es entstehen ihr in weiterer Folge auch **Mehrkosten** bei der

Entsorgung. Besonders viele Fehlwürfe passieren in den größeren **Wohnhausanlagen**, in denen leider zu wenige Bewohner auf die korrekte Abfalltrennung achten (Bild).

Das folgende Rechenbeispiel zeigt, wie diese künftig zur Kasse gebeten werden könnten: Bei einer Anlage mit vier Stück 240 Liter-Biotonnen würde eine regelmäßige **Entsorgung** über die **Restabfall-Sammlung** jährliche Mehrkosten von fast 1.800 Euro verursachen!

Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber: „Eine korrekte Abfalltrennung schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldtasche. Umgekehrt wird künftig Nachlässigkeit in diesem Bereich den Geldbeutel belasten. Daher sollte dringend wieder auf die Trennmoral beim Bioabfall geachtet werden.“



Wenn die Biotonnen künftig so aussehen, könnte das höhere Kosten für die Mieter der betreffenden Wohnanlage bedeuten.

BIOTONNE

Was darf hinein und was nicht?



JA +

- Gemüseabfälle
- Obstreste, Zitruschalen
- Verdorbenes Obst und Gemüse
- Eierschalen
- Kaffeesatz mit Filtertüten
- Teebeutel
- Käsereste, -rinden
- Altes Brot und Gebäck
- Verdorbene Lebensmittel
- Servietten, Taschentücher, Küchenrolle
- Pappsteller (ohne Beschichtung)
- Balkon- und Topfpflanzen (ohne Topf), Blumenerde
- Schnittblumen
- Sägespäne, Sägemehl
- Laub, Nadelstreu
- Strauch- (z.B. Thujen) und Baumschnitt (Zweige)
- Rindenabfälle
- Rasenschnitt
- Unkraut, kranke und abgestorbene Pflanzenteile
- Fallobst

NEIN -

- Plastiksackerl (auch nicht zum Einwickeln der Küchenabfälle)
- Sonstige Kunststoffe
- Glas
- Metall (Dosen etc.)
- Haushaltsgeräte
- Batterien
- Glühbirnen
- Fleisch, Wurst, Fisch, Knochen
- Flüssige Speisereste
- Salatsaucen
- Altspisefette, Altspiseöle
- Beschichtete und imprägnierte Papiere
- Windeln, Hygieneartikel
- Getränke- und Milchpackerl
- Altmedikamente
- Restabfall
- Koks- und Kohleasche
- Bauschutt

Misttelefon
07242/54060



W WELS LINIEN

2 Monate
gratis
fahren

Die Jahreskarte für Wels:

Umweltticket

Jetzt beantragen und bequem mit SEPA-Mandat/Abbucher bezahlen: 10 Monate zahlen und 12 Monate fahren! Mehr auf welslinien.at

STRASSER
GARTEN - GESTALTUNG

Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

✓ PRIVATGÄRTEN

✓ ÖFFENTLICHE STELLEN

✓ UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at

0664 / 26 46 114

www.gartengestaltung-wels.at

Mir machen in Grün

„Öko-Kastln“ für neues Amtsgebäude Greif



Im neuen **Amtsgebäude Greif** (Rainerstraße 2) erleichtern praktische **„Öko-Kastln“** den Mitarbeitern das **Abfalltrennen**: In separaten Kisten werden die einzelnen Arten gesammelt und entsorgt, bevor die wertvollen Rohstoffe nach deren Verwertung wieder dem Kreislauf zugeführt werden. Diese richtige Trennung schont wertvolle Res-

ourcen, bewahrt die Umwelt vor noch mehr Verschmutzung und ist nicht zuletzt äußerst kostensparend.

Von dieser **einfachen Art** des **nachhaltigen Umweltschutzes** überzeugte sich Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber an Ort und Stelle mit dem städtischen Abfallbeauftragten Lukas Aitzetmüller.

Mozartschule MS 5 wird zur Ganztagschule



Wie bereits berichtet, wird **ab dem heurigen September** auch in Wels-Neustadt eine **ganztägige Schulform** an der **Mittelschule 5** (Mozartstraße 18) zur Verfügung stehen.

Angebote im Kreativ- und Sportbereich und in der kognitiven Förderung ergeben ein **sinnvolles pädagogisches Programm** im geschützten Rahmen. Für **berufstätige Eltern** bringt die Nachmittagsbetreuung eine

deutliche **Erleichterung** mit sich. Die nötigen baulichen Maßnahmen haben bereits begonnen, sodass pünktlich mit Schulanfang 2021/2022 die Betreuung starten kann. Neben den **Schwerpunkten Musik und Informatik** bietet die Schule ein intensives **Förderprogramm**. Die ganztägige Schulform ist für dieses Konzept eine wertvolle Ergänzung. Nähere **Infos** unter **www.mozartschule-wels.at** im Internet!

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Angebote gültig vom 29.01. bis 27.02.2021. Solange der Vorrat reicht!

Die „Erlebnisdüngerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles **GRÜN** aus einer Hand!



Die schönste Orchideen-Schau Österreichs!

Im Februar 2021

Wir zeigen unzählige Orchideenarten!
Über 7.000 Stück erwarten Sie in unserem Glashaus.

Orchideenarrangements in edler Keramik mit attraktiven Begleitpflanzen, wie Tillandsien oder Farne.

Orchideen-Keramik

Symbolfoto ab
€ **2,99**



Orchideen-Dünger

500 ml nur € **5,39**
250 ml nur € **3,99**



BIO

Orchideen-
Erde
5 Liter nur
€ **4,99**



Orchideen-Mix
im 12 cm Topf € **5,99**
nur



Cymbidium
14 cm Topf, € **19,90**
2-3 Blütenrispen nur



Phalaenopsis
2-4 Blütentriebe – € **11,90**
gezüchtet in OÖ.

www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr



Klaus Angleitner, BEd. (Sportmittelschule Wels), Mag. Manuel Brummer (BRG Wels) und Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (v.l.).

Verein fördert junge Sportler

Der **Verein „Schule und Leistungssport Wels“** ist eine Kooperation zwischen Welsener Schulen sowie Sportvereinen und hat es sich zum Ziel gesetzt, ein optimales Umfeld für die schulische und sportliche Entwicklung junger Sportler zu schaffen.

Seit 2020 gibt es eine **Kooperation** des BRG Wallererstraße, der HAK 1 Wels und der HTL Wels mit Sportvereinen. Das Ziel ist, dass sich in der Oberstufe beides verbinden lässt: Sportliche Spit-

zenleistungen und Schulbildung bis zur Matura. Ab 2021/2022 wird das Projekt auf die Unterstufe ausgeweitet. Als Partner stehen die Sportmittelschule Wels und das BRG Wallererstraße bereit. Wie in der Oberstufe wird es auch für die Zehn- bis 14-Jährigen Freistellungen geben. Interessierte können sich bei ihren Trainern, in den Schulen oder auf Facebook und Instagram unter „Schule und Leistungssport Wels“ informieren.

ÖBB-Randverbindungen bleiben nach erfolgreicher Intervention

Die ÖBB haben im Herbst überraschend mitgeteilt, dass sie trotz schriftlicher Zusage vom September die Zugverbindungen Richtung Wien und Salzburg zu den Tagesrandzeiten einstellen wollen.

Dagegen wurde auch von Seiten der Stadt Wels heftig protestiert, da gerade diese Zugverbindungen auch im Jahr 2021 unbedingt erforderlich sein werden, um einerseits in der Früh den Flughafen Wien/Schwechat zu erreichen und andererseits nach Abendveranstaltungen – die in Wien besucht wurden – wieder heimzukommen.

Es wurde daher von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl erneut ein Brief sowohl an Bundesministerin Leonore Gewessler, BA, als auch an den Vorstandsvorsitzenden der ÖBB Ing. Mag. (FH)



Andreas Matthä gerichtet. Inhalt des Schreibens war das Ersuchen, diese Entscheidung nochmals zu überdenken, da von dieser Einschränkung zu den Tagesrandzeiten auch hunderte Welser Pendler betroffen wären. Dar-

über hinaus ist die von der Bundesregierung propagierte Energiewende nur dann schaffbar, wenn der öffentliche Verkehr massiv ausgebaut wird.

Wie das Bundesministerium der Stadt Wels schriftlich mitgeteilt

hat, wurde dieser Sachverhalt nochmals einer internen Prüfung unterzogen, da der öffentliche Verkehr dauerhaft attraktiv, verlässlich und sicher sein muss. Das Bundesministerium hat sich in der Folge entschieden, die ÖBB beziehungsweise die Westbahn erneut mit der Erbringung der Verkehrsdienstleistungen zu den Tagesrandzeiten zu beauftragen. Das bedeutet, dass auch in Zukunft nach dem Fahrplanwechsel die Zugverbindungen Richtung Salzburg und Wien jeweils zeitig in der Früh und spät am Abend aufrecht bleiben können. Das Ministerium hat diese Verkehrsdienstleistungen im Rahmen einer sogenannten „Notvergabe“ beauftragt, um damit auch während der Krisensituation einen verlässlichen öffentlichen Nahverkehr zu gewährleisten.

PORSCHE

WELS

4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at

Persönlich.

Zuverlässig.

Individuell.



Das WeltAuto.

www.porschewels.at

GROSSER SCHLUSSVERKAUF BIS - 70% !

Wir freuen uns wieder öffnen zu dürfen und stehen natürlich für den gesamten Service rund um den Pelz zur Verfügung. Reparatur, Reinigung, Umänderung und Neugestaltung von in die Jahre gekommenen Teile – wir beraten Sie gerne!

KÜRSCHNEREI SCHWINGSHANDL

Pelz- und Ledermode
Im Kremsmünstererhof am Welser Stadtplatz, Telefon: 0 72 42 / 46 331



Spenden für das Tierheim

Die derzeit rund 50 Katzen, 16 Hunde, rund 35 Kleintiere und etwa 25 Igel im **Tierheim Arche Wels** (Tierheimstraße 40) dürfen sich wieder über spezielle Weihnachtsgeschenke freuen: Die Kunden des Gartenfachmarktes Dehner und des Fachmarktes für Tiernahrung und -zubehör Fressnapf in Wels-Nord haben im Advent **Tiernahrung, Hundespielzeug, Katzenkratzbäume, Decken** etc. gespendet.

Und das Unternehmen Hill's Pet Nutrition GmbH stellte den Tieren drei Paletten mit **hochwertigem Hunde- und Katzenfutter** zur Verfügung. Vizebürgermeisterin Silvia Huber als zuständige Referentin, Stadträtin Margarete Josseck-Herdt als Kassierin des Vereins der Freunde des Welser Tierheims und Sabine Gattermaier als dessen Obfrau breiten sich über die große Hilfsbereitschaft zu Gunsten der Tiere.



Vieles steht gerade Kopf... Zum Glück nicht alles.



BACHL DIE SCHNELLE
Nachhilfe
ZUM ERFOLG

Jetzt **Intensivkurse** und **Maturakurse**
für die Semesterferien buchen



Mag. Brigitte Bachl
Bachl Nachhilfe
Ringstraße 7, EG, 4600 Wels

☎ 07242 - 60 1006

🌐 bachl-nachhilfe.at

Gute Aussichten mit

HBFenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@liwest.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner



Wels - Stadthaus beim Ledererturm
Objekt Nr. 160613 GFL: 298 m²
NFL: 319 m² HWB: 236
+ Rohdachboden + Terrassen + Keller



Wallern an der Trattnach
Neuwertiges Einfamilienhaus
Objekt Nr. 160610 WFL: 129 m²
HWB: 54 GFL: 861 m²

Realbüro
WIMMER

Aus Freude an der Immobilie

Wimmer Realitäten GmbH
Pfarrgasse 28, A-4600 Wels
T: 07242 219 003

Maria Wimmer
0664 844 20 02

maria.wimmer@wimmer-real.at

www.wimmer-real.at



WIR SUCHEN

Wels und Umgebung
Wir suchen dringend Einfamilienhäuser in Wels und Umgebung.





Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Dienststellenleiter Mag. Martin Pantlitschko (Kinder- und Jugendhilfe) nehmen den Spendenscheck von Geschäftsführer Stefan Leeb (alle v.l.) entgegen.

Hilfe für sozial Schwächere

Wie alle anderen Unternehmen in Österreich kann auch die seit 1979 bestehende Autohaus Leeb GmbH aufgrund der COVID-19-Sicherheitsbestimmungen **keine Firmenweihnachtsfeier** durchführen. Die Unternehmensleitung hat sich **stattdessen** gemeinsam mit den 50 Mitarbeitern für eine **Spende** an sozial schwächere Welser Familien entschie-

den: Mit den **7.000 Euro** konnte die Dienststelle **Kinder- und Jugendhilfe** dringend benötigte Geräte (z.B. Waschmaschine) oder Möbelstücke (z.B. Kinderbetten oder Kästen), aber auch Winterkleidung für die Kinder ankaufen und an die Familien verteilen. Auch die eine oder andere Erfüllung eines sehnlichen Kinderwunsches ging sich dabei aus!

Welser Kulturstadtratsbüro bleibt weiterhin Galerie



Wie angekündigt, setzt Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA (im Bild 2.v.l.) die **Ausstellungsreihe „Kunst beim Kulturstadtrat“** fort: Wer einen Termin beim ihm – oder nebenan bei Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner (l.) – hat, kommt im historischen Ambiente der Räumlichkeiten automatisch in den Genuss von Werken von Welser Künstlern. Es besteht auch die Möglichkeit zur Besichtigung nach Voranmeldung unter Tel. +43 7242 235

3061. Der Wechsel der Kunstwerke erfolgt etwa alle drei Monate.

Die bis Ende Februar präsentierte Künstlerin **Christine Bauer** (2.v.r., neben der Abgeordneten zum Nationalrat Petra Wimmer) erschafft aus verschiedenfarbigen Erden aus diversen Ländern Bilder und Skulpturen. Nähere Informationen über die international renommierte gebürtige Welserin gibt es unter **www.christinebauer.com** im Internet.

WALTER KNOLL

FREUDE INKLUSIVE – UND DAS FÜR LANGE ZEIT.



Manche Möbel werden durch hochwertiges Material, sorgfältige Verarbeitung und die Qualität des Designs zu echten Lebensbegleitern.

See+maschik ist das wichtig.
Weil wir weiterdenken.

See⁺ maschik

Innenarchitektur

4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

Fundservice: Wertvolles wartet auf die Besitzer



Derzeit warten im **Fundservice** der Stadt Wels unter anderem folgende **Gegenstände** auf die jeweiligen **Besitzer**:

- Silbernes Apple MacBook Pro mit Tasche (Fundort: Thalheim)
- Ehering goldfarben mit Gravur „Sepp ... (mit Datum)“
- Ehering silberfarben mit Stein und Gravur „Hubert ... (mit Datum)“
- Ehering goldfarben mit Gravur „Thomas ... (mit Datum)“
- Ehering goldfarben mit Gravur „Stefanie ... (mit Datum)“
- Ehering goldfarben mit Gravur „Brigitta ... (mit Datum)“
- Ehering goldfarben mit Gravur „Aloisia ... (mit Datum)“
- Armband goldfarben mit Gravur „Rudolf ... (mit Datum)“
- Ehering silberfarben mit Gravur „Maria ... (mit Datum)“
- Armband mit Herzl eingraviert (Baby, Kind), goldfarben, mit Gravur „Datum“
- Armband goldfarben (für Baby, Kind) mit Gravur eines weiblichen Namens (beginnend mit „M...“

Bis dato haben sich die **Verlustträger noch nicht gemeldet**. Möglich ist dies persönlich gegen einen entsprechenden Nachweis (z.B. Rechnung, Foto mit dem Ring o.ä.), allerdings momentan aufgrund von COVID-19 nur gegen **Terminvereinbarung**. Dafür und für nähere Auskünfte sind die Mitarbeiterinnen (Bild) per E-Mail unter **fund@wels.gv.at** oder unter **Tel. +43 7242 235 1280** erreichbar.

Öffentliche Bekanntmachung iSd § 42a Abs. 1 Sicherheitspolizeigesetz BZ-Fund-01141/2020 BZ-Fund-01165/2020

Kundmachung von Funden, deren Wert jeweils € 1.000,00 übersteigt, gemäß § 42a Abs. 1 Sicherheitspolizeigesetz, BGBl. 566/1991 idGF:

Fundgegenstand: Apple MacBook Pro silber mit Tasche
Fundort: 4600 Thalheim bei Wels
Funddatum: November 2020

Fundgegenstand: Herrenring Gold mit Steinen
Fundort: 4600 Wels
Funddatum: Dezember 2020

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag
Dr. Marlene Steinhuber eh.

Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-06-1-2020

Bebauungsplan Nr. 621/2.11
(Stadtteil: Pernau)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 621/2.11 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51224 Pernau, im Gebiet Linzer Straße – Walter-Just-Straße – Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 877/4 und 876/2 – Franz-Resl-Straße, wurde in der Zeit vom 17.11.2020 bis einschließlich 02.12.2020 öffentlich kundgemacht und hat am 03.12.2020 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Amtsblatt-
Redaktion

oea@wels.gv.at



Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-6005-2017

Bebauungsplan Nr. 302/2.12
(Stadtteil: Vogelweide)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 302/2.12 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinden 51215 Lichtenegg und 51242 Wels, im Gebiet Camillo-Schulz-Straße – Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 633/66, 633/65, 633/64, 633/67 – Leopold-Bauer-Straße – Vogelweiderstraße (L519) – Camillo-Schulz-Straße – Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 634/145 – Gleisachse der ÖBB (Westbahn Wien-Linz-Salzburg) – Würzburgerstraße, wurde in der Zeit vom 16.11.2020 bis einschließlich 01.12.2020 öffentlich kundgemacht und hat am 02.12.2020 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Virusbedingtes Taubensterben in Wels

Seit einiger Zeit kommt es speziell **entlang der Traun** immer wieder zu **Todesfällen bei Wildtauben**. Dabei handelt es sich um eine so genannte **Paramyxovirusinfektion** – eine akut seuchenartige Viruserkrankung der Tauben. Die hochinfektiöse Krankheit ist **für den Menschen ungefährlich**. Betroffene Tiere zeigen Lähmungserscheinungen und scheiden vermehrt Flüssigkeit aus. Ein Großteil der erkrankten Tiere verendet letztlich. Die

Übertragung geschieht über infizierte Ausscheidungen, Futter oder Trinkwasser direkt von Taube zu Taube. Die einzige Möglichkeit der Bekämpfung wäre eine vorbeugende Impfung – private Taubenhalter können für ihre Tiere davon Gebrauch machen. Eine erfolgreiche Behandlung nach Ausbruch der Krankheit ist nicht möglich.

Die **Bevölkerung** wird deshalb dazu **aufgerufen**, das **Füttern der Tiere zu unterlassen**.

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

Samstag, 20. Februar: DDr. Wolfgang Doppelbauer
Samstag, 6. März: Dr. Franz Dorninger

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, EG, Zimmer 50a/Kantine.
Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!

Geburten

18.01.2021 Patricia-Elena Scripcariu; 17.01.2021 Amelia Elena Hajdó; 16.01.2021 Alya Çariklioğlu; 14.01.2021 Tara Alili; 13.01.2021 Darvina Khalid; 13.01.2021 Marlies Zehetner-Ecklbauer; 12.01.2021 Antonio Krišto; 09.01.2021 Katharina Paula Best; 09.01.2021 Theresa Carina Endt; 09.01.2021 Lina Marie Fuchsberger; 07.01.2021 Malik Adam Hödlmoser; 05.01.2021 Din Bašagić; 02.01.2021 Merjem Qerreti; 30.12.2020 Aras Kodaş; 28.12.2020 Salome Maelle Kreisel; 26.12.2020 Emelie Wiesmair; 25.12.2020 Ben Karl Huemer; 24.12.2020 Hafsa Demirel; 24.12.2020 Teo Lugonja; 22.12.2020 Ajlana Demiri; 22.12.2020 Lorenz Andreas Harrer; 20.12.2020 Ilias Mehić; 20.12.2020 Emilia Franziska Pieringer; 20.12.2020 Aylina Ribo; 20.12.2020 Oliver Winklhuber; 19.12.2020 Hana Mamuzić; 15.12.2020 Leon Fischlhammer; 15.12.2020 Daliya Jusić; 15.12.2020 Emilija Marković; 14.12.2020 Schana Muhammad; 11.12.2020 Julian Buchinger; 10.12.2020 Lertarta Islami; 06.12.2020 Hanna Greiner; 05.12.2020 Esmā Ramadanī; 03.12.2020 Amaya Fetai; 03.12.2020 Milena Manuela Nestelberger; 02.12.2020 Mathilda Aufischer; 01.12.2020 Florea Sylejmani; 01.12.2020 Ata Benett Uçar; 26.11.2020 Ezan Bardiqi; 26.11.2020 Ena Lukić; 24.11.2020 Nura Musaeva; 24.11.2020 Lina Elif Sezer

Hochzeiten

21.01.2021 Stefan Wirleitner, Wels, Dilek Çetin, Wels; 09.01.2021 Joachim Fenzl, Wels, Birgit Ferihumer, Wels; 09.01.2021 Predrag Urbanović, Zaječar, Melanie Šebez, Wels; 19.12.2020 Dženan Hujčić, Wels, Sanela Kuč, Wels; 19.12.2020 Senat Maliqi, Brodosanë, Njomza Ramadanī, Wels; 11.12.2020 Berat Aziri, Wels, Kaljtrina Iseni, Wels; 10.12.2020 Martin René Huber, Wels, Manuela Beyer, Wels

Verstorbene

Helene Brenner, geb. 15.04.1943; Johanna Maria Budimir, geb. 13.04.1928; Maria Friedl, geb. 13.02.1934; Ludwig Gruber, geb. 02.08.1925, Föhrenstr. 19; Franz Staudinger, geb. 17.12.1923; Silvia Steiner, geb. 11.06.1956; Franz Wimmer, geb. 17.10.1929; Dragan Zeba, geb. 27.08.1966; Adolf Wimmer, geb. 29.05.1939; Rosa Wurm, geb. 10.06.1931; Theresia Gabriel, geb. 21.03.1935, Kreuzpointstr.; Hermine Hoflehner, geb. 20.07.1928; Ali Necati Tözergil, geb. 13.07.1935; Jan Wajda, geb. 08.07.1945; Ingrid Huber, geb. 21.12.1942; Hermine Malfent, geb. 25.10.1930; Frieda Maria Krämer, geb. 27.03.1926, Oberfeldstr. 52; Heinz Richard Herbert Ranner, geb. 25.01.1941; Franz Pachler, geb. 24.01.1932; Renate Weinbörmayr, geb. 19.04.1948; Barbara Kirchthaler, geb. 17.10.1926; Emilie Brunnhuber, geb. 14.09.1935, Flurgasse 40; Franz Josef Zangl, geb. 02.05.1944; Hermann Matthias Ploier-Niederschick, geb. 13.10.1935, Marchtrenker Str. 82; Eleonore Krennmair, geb. 09.08.1937; Theresia Anzinger, geb. 03.09.1937; Ernestine Ammer, geb. 26.12.1933; Hermelinde Eder, geb. 21.10.1937, Traunaustr. 4; Dr. Alfons Illig, geb. 27.07.1941; Helmut Josef Aichberger, geb. 25.12.1939; Josef Walch, geb. 09.06.1957; Berta Burgstaller, geb. 19.02.1922, Flurg. 40; Franz Lachmair, geb. 24.03.1941; Emma Josefine Sonntagbauer, geb. 19.03.1927, Dr.-Schauer-Str. 5; Theresia Steinhuber, Sr. Engelmara, geb. 20.01.1939, Grieskirchner Str. 42; Stefanie Stundner, geb. 13.06.1945; Ernst Lehner, geb. 29.08.1929, Föhrenstr. 19; Ingeborg Hörmandinger, geb. 03.10.1939; Günter Bruckner, geb. 27.03.1951; Ostr. Mag. Gertrud Anna Gössl, geb. 07.05.1926, Kalvarienbergg. 18; Franz Desch, geb. 16.10.1939, Föhrenstr. 19; Josef Georg Bammer, geb. 19.06.1925, Flurgasse 40; Anna Prinz, geb. 29.06.1930; Roswitha Wagner, geb. 11.01.1944, Dragonerstr. 44a; Franz Traxler, geb. 09.01.1924; Josef Gangl, geb. 03.02.1933; Albert Höller, geb. 19.01.1935; Maria Engelmann, Sr. Birgit, geb. 01.11.1929, Grieskirchner Str. 42; Werner Koliha, geb. 17.01.1955; Adele Stoll, geb. 17.09.1948; Erika Watzl, geb. 03.04.1932; Maximilian Putz, geb. 13.05.1941; Edelgard Bachmaier, geb. 02.06.1926, Salzburger Str. 199; Erich KARL, geb. 16.05.1930, Niederthan; Anna Wimberger, Sr. Johanna, geb. 15.05.1928, Grieskirchner Str. 42; Alfred Pflug, geb. 23.03.1933, zuletzt wohnhaft Flurgasse 40; Luka Kljajic, geb. 24.6.1951; Georg Schmidt, geb. 24.05.1938, Hans-Sachs-Straße 22; Hermann Lauber, geb. 16.05.1939, Dr.-Schauer-Straße 5; Manfred Zizler, geb. 19.01.1956; Johannes Leopold Enzelsberger, geb. 05.10.1929; Rosa Hütter, geb. 26.09.1923; Silvia Kaltenbach, geb. 12.05.1970



WELS
BESTATTUNG

BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!

Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am



Montag, 22. März 2021 um 15:00 Uhr, in der Stadthalle

stattfindenden

49. Sitzung des Gemeinderates

teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.

Die Amtsblatt Ausgabe 2/2021

erscheint am Montag, **15. März**



Altstoffsammlung auch weiterhin in der Pernau



Wie bereits bekannt, musste das städtische **Altstoffsammelzentrum (ASZ)** in der Pernau (**Mitterhoferstraße** 100) Ende 2020 aus dem Areal der Energie AG Oberösterreich Umwelt Services GmbH ausziehen.

Nun steht den Bewohnern von Wels-Ost zu den gewohnten Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 07:30 bis 16:00 Uhr und Samstag 08:30 bis 12:00 Uhr) bis zur Fertigstellung eines neuen ASZ ein Provisorium zur Verfügung: Am Parkplatz gleich nach der Einfahrt können die Bürger die **nötigsten Entsorgungen** – nämlich Sperrmüll, Alteisen, Altholz, Grünschnitt, Kartonagen sowie Weiß- und Buntglas – erledigen.

Davon überzeugte sich auch Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber (im Bild mit dem Abfallbeauftragten Lukas Aitzetmüller und ASZ-Mitarbeitern).

Für **alle weiteren Entsorgungen** steht das ASZ **Wels Nord** (Florianiweg 9) zu den dort üblichen Zeiten zur Verfügung: Montag bis Freitag 08:30 bis 19:00 Uhr und Samstag 08:30 bis 13:00 Uhr. Stadt-Welser können auch das **ASZ Thalheim** (Am Thalbach 110) ansteuern, und zwar Montag 14:00 bis 19:00 Uhr, Mittwoch 13:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie Sa 08:00 bis 12:00 Uhr.

Friedhof - Tarife 2021

Beschluss des Gemeinderates vom 16.12.2004 in der Fassung der 1. Novelle vom 02.07.2007 mit eingearbeiteter Wertsicherung für das Jahr 2020

I. Grabstellen-(Erneuerungs-) Entgelt

Für den Erwerb bzw. die Erneuerung des zehnjährigen Gebrauchsrechtes ist je nach Typus der Grabstätte zu entrichten: Euro

1. Gräfte:

Bogenhallengruft 3.371,00
Wandgrab zur gruftartigen Ausmauerung 2.828,00

2. Wandgräber:

einteilig 1.209,00
zweiteilig 2.421,00
dreiteilig 3.631,00

3. Familiengräber:

einteilig 613,00
zweiteilig 1.226,00
dreiteilig 1.838,00
einteilig (Gartenfriedhof) 759,00
zweiteilig (Gartenfriedhof) 1.515,00
dreiteilig (Gartenfriedhof) 2.275,00

4. Urnengräber:

Wandnische Halbkreis, Wandnische Quadrat, Denkmalgrabstätte 389,00
Erdgrab 246,00
Wandnische NEU 592,00

5. Einzelgräber 284,00

6. Kindergräber 62,00

7. Gräber für Angehörige von in Wels tätigen Orden 189,00

8. Sozialhilfegräber 31,00

9. Reservegruft pro angefangenem Jahr 431,00

10. Urnenwandnische mit Schrifttafel 592,00

Eine freie Standortwahl ist nur bei den unter Z 1 bis 4 aufgezählten Grabstätten möglich, abhängig jedoch von der jeweiligen Verfügbarkeit.

Das Gebrauchsrecht ist jedenfalls auf die Dauer von zehn Jahren zu erwerben, kann jedoch im Voraus auch für ein Vielfaches von 10 Jahren (20 oder 30 Jahre etc.) bei entsprechender Vervielfachung der o.a. Tarife erworben bzw. verlängert werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann eine Verlängerung des Gebrauchsrechtes auf fünf Jahre oder weniger erfolgen. Dies ist aber nur bei einer Verlängerung ohne Beisetzung möglich.

Findet bei einer Grabstätte innerhalb des zehnjährigen Gebrauchszeitraumes eine Beisetzung statt, so ist das Gebrauchsrecht wieder auf die Dauer von zehn Jahren zu erwerben bzw. zu verlängern, um die vorgeschriebene Ruhezeit zu gewährleisten. Bereits geleistete Zahlungen werden dabei angerechnet.

II. Beisetzungsentgelt

Je nach Typus der Grabstätte bzw. Art der Beisetzung ist zu entrichten:

Bogenhallengruft, Wandgrab zur gruftartigen Ausmauerung, Reservegruft, Wandgrab, Familiengrab 393,00

Grab für Angehörige von in Wels tätigen Orden 212,00
Reihengrab 234,00
Kindergrab 64,00
Sozialhilfegrab 27,00
Beilegung 34,00
Urnenbeisetzung 63,00



Jetzt anmelden!

Beste Noten mit der Nr. 1 in Österreich!

2 Gratis Nachhilfestunden**

Lassen Sie sich beraten: 07242 44007

Wels • Kaiser Josefplatz 41 • Tel. 07242-44007
www.schuelerhilfe.at/wels

* Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeinstitut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich. ** 2 Nachhilfestunden = 1 Doppelstunden à 90 Minuten. Nur 1 Gutschein pro Schüler und nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten, Aktionen oder Rabatten. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur für Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig bis zum 05.04.2020.



Coronavirus

Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter

wels.at/coronavirus

Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Personen

Bis Freitag, 23. April können **sozial bedürftige Welsler** den Heizkostenzuschuss des Landes OÖ **direkt bei der Stadt Wels beantragen**. Die Zuschuss-Höhe beträgt einmalig **152 Euro** pro Haushalt.

Der Heizkostenzuschuss kann **nur** für den **Hauptwohnsitz** ausbezahlt werden. Die betreffende Wohnung muss sich in **Wels-Stadt** befinden und **ständig bewohnt** sein. Darüber hinaus muss der Antragsteller zumindest für die Dauer von zwei Monaten einen Hauptwohnsitz in der Stadt Wels gehabt haben und auch tatsächlich für die Heizkosten aufkommen.

Die **Einkommensobergrenzen** betragen für Alleinstehende 950 Euro bzw. für Ehepaare und Lebensgemeinschaften 1.500 Euro. Diese Grenzen erhöhen sich pro Kind (unterhaltsberechtigter im Haushalt lebende Person mit An-

spruch auf Familienbeihilfe) um jeweils 240 Euro, für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt um 520 Euro sowie für jede weitere erwachsene Person um 350 Euro.

Anträge bis Freitag, 23. April möglich

Aufgrund der COVID-19-Situation ersucht die Stadt Wels, die **Anträge primär via E-Mail unter heizkostenzuschuss@wels.gv.at** oder **per Post** (Stadt Wels, Dienststelle Sozialservice und Frauen, Stadtplatz 1, 4600 Wels) einzubringen. Dabei ist darauf zu achten, dass ein gültiger Lichtbildausweis und die erforderlichen Einkommensnachweise (Pensionsbescheid, Lohn- und Gehaltszettel, Gerichtsbeschluss/Vergleich über Unterhaltsleistungen samt Zahlungsnachweis, Bezugsnachweis über Leistungen des AMS bzw. der Österreichi-

schen Gesundheitskasse) im PDF-Format (via E-Mail) oder in Kopie (via Post) übermittelt werden. Antragsformulare und nähere Informationen stehen zudem auf der Homepage des Landes OÖ unter **www.land-oberoesterreich.gv.at** zur Verfügung.

Eine **persönliche Antragstellung** ist noch bis **Freitag, 23. April** jeweils **Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr** in der Dienststelle Sozialservice und Frauen (**Rathaus, Stadtplatz 1, EG, Zi. 9**) **möglich**.

Wichtig: Wegen der Datenschutz-Grundverordnung müssen alle im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen (mit eigenem Einkommen) eine dem Antragsformular beigefügte Einwilligungserklärung unterschreiben. Nur dann kann der Antrag bearbeitet werden.

Pensionsbezieher mit Ausgleichszulage, die einen Weihnachtzuschuss erhalten haben, müssen **keinen persönlichen Antrag** stellen. Ihnen wird das **Antragsformular automatisch per Post übermittelt**.

Dr.-Schauer-Straße: Kranke Bäume werden ersetzt

Bei den derzeit stattfindenden **Rückschneideaktionen** stellten die Experten der Welsler **Stadtgärtnerei** fest, dass **sieben Platanen** in der **Dr.-Schauer-Straße** von der so genannten **Massaria-Krankheit** befallen sind. Dabei handelt es sich um eine **Pilzkrankheit**, die vor al-

lem ältere Platanen befällt, und **deren Äste zum Absterben bringt**. Aufgrund der damit **verbundenen Gefahr für die Verkehrsteilnehmer** wurde entschieden, die **kranken Bäume unverzüglich zu fällen und im Frühjahr durch Neupflanzungen zu ersetzen**.



Optimalenergie-Bauweise: HWB 24,6

Große Wohnbau-förderung!

Wohnprojekt

Komfortwohnen Lambach

16 Dreiraum- & 16 Zweiraum-Mietwohnungen

Wohnnutzflächen von 50 bis 75 m²

32 Tiefgaragen-Stellplätze

Fertigstellung 2021

Styria
Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft

Jetzt informieren!

Tel.: 07252 / 52932-71

www.styria-wohnbau.at



FORD PUMA

5 JAHRE GARANTIE

Wir sind Österreichs meistverkaufte Nutzfahrzeugmarke*. Sichern Sie sich jetzt bis zu € 2.000,- Gewinner-Bonus²⁾ auf viele lagernde Ford Modelle - nur im Jänner und Februar.

FORD PUMA Cool&Connect bei Leasing jetzt ab **€ 16.990,-¹⁾**

Ford Puma: Kraftstoffverbrauch komb. 4,5 - 6,3 l/100km | CO₂-Emission komb. 118 - 143 g/km

Motormobil
Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs
Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Symbolfoto. 1) Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus) inkl. USt., NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 31.03.2021 bei Ford Credit Leasing in Verbindung mit dem Abschluss des Vorteilssets (Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall- und/oder Rechtsschutzversicherung) der Ford Auto Versicherung (Versicherer: Garanta Versicherungs-AG Österreich). Berechnungsbeispiel am Modell Puma Cool & Connect 5-Türer 1.0i EcoBoost 95 PS: Barzahlungspreis € 16.990,-, Leasingentgeltvorauszahlung € 5.097,-, Laufzeit 36 Monate, 10.000 Kilometer/Jahr, Restwert € 11.462,86, monatliche Rate € 49,-, Sollzinssatz 3,35%, Effektivzinssatz 4,10%, Bearbeitungsgebühr € 156,-, gesetzl. Vertragsgebühr € 68,61, zu zahlender Gesamtbetrag € 18.392,47, Gesamtkosten € 1.402,47. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass inkl. USt. und NoVA auf ausgewählte, lagernde Ford PKW Modelle. Aktion gültig von 01.01.2021 bis 28.02.2021 solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at. *Ford ist gemäß den Zulassungen im Jahr 2020 Österreichs Nummer 1 am Nutzfahrzeugmarkt bis 3,5 Tonnen. (Quelle: Statistik Austria)

AKTIVPASSAUSGABE 2021

Die Gesundheit der Welser Senioren steht für die Stadt Wels an erster Stelle. Daher wird die Ausgabe des Aktivpasses für das Jahr 2021 auch weiterhin bevorzugt per Postversand geschehen:

- Senioren (60 Jahre oder älter) erhalten den Aktivpass per Post zugesandt, sobald sie den Kostenbeitrag von 13 Euro unter Bekanntgabe des Namens, der Adresse sowie des Betreffs „Aktivpass 2021“ auf folgendes Konto überwiesen haben: **Stadt Wels:** IBAN: AT26 2032 0100 0000 1221 BIC: ASPKAT2LXXX.
- Senioren, für die der Aktivpass und/oder der Gutschein für Zivilinvalide kostenlos ist, können ein formloses Ansuchen per Post oder Mail stellen:

Postadresse

Magistrat Wels
Seniorenbetreuung Aktivpass
Hans-Sachs-Straße 22
4600 Wels

E-Mail-Adresse

senb@wels.gv.at

Bitte **Name**, **Geburtsdatum** und **Adresse** bekanntgeben und jeweils in **Kopie** den Nachweis über den Bezug der **Ausgleichszulage** beziehungsweise den **Behindertenausweis** beilegen. Der Aktivpass und/oder der Gutschein für Zivilinvalide wird in Folge per Post versandt.

Informationen erhalten Sie bei **Filiz Soydemir** unter **Tel. +43 7242 417 7904**

wels.at



Generationentreffs: Programm vorbereitet

Ungeachtet der Corona-Pandemie hat sich das Team der Seniorenbetreuung der Stadt Wels für 2021 um ein abwechslungsreiches Programm für die sieben städtischen Generationentreffs bemüht. Da die weitere Entwicklung von COVID-19 nicht absehbar ist, finden **alle Veranstaltungen mit Vorbehalt** statt. Bei Unsicherheit, ob der Kurs, der Ausflug, der Vortrag etc. nun stattfindet oder nicht, ersucht die Seniorenbetreuung um direkte Kontaktaufnahme mit den Leiterinnen der Treffs. Die Kontaktdaten sind in der **Programm Broschüre** enthalten, welche **dieser Amtsblatt-Ausgabe beiliegt**. Sie ist auch digital unter **www.wels.gv.at** > Lebensbereiche > Leben in Wels > Senioren > Pflege und Betreuung im Alter > Leben im Alter – Generationentreffs sowie – wenn COVID-19 wieder normale Öffnungen zulässt – im Rathaus in der Dienststelle Bür-



geranliegen im Bürgercenter (Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zi. 7), im Büro von Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd (1. Stock, Zi. 171), im Seniorencenter im Haus Leopold Spitzer (Hans-Sachs-Straße 22) sowie in den Treffs selbst erhältlich.

Familienberatungsstelle der Stadt Wels



Dragonerstraße 22 Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: familienberatung.spb@wels.gv.at

Öffnungszeiten: Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen.

Wir bieten an: Ehe- und Familienberatung; Psychotherapie; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht

Täglicher Ärzte-Notdienst

- Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
- Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr (auch an Feiertagen)

141

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes:



Pflege- und Demenztelefon der Stadt Wels: 417-417



Sie erhalten vertraulich, kostenlos und anonym Auskunft zu allen Versorgungsangeboten rund um das Thema Pflege, finanzielle Hilfen, Wohnen, Betreuung und Unterstützung im Alter sowie über das Krankheitsbild Demenz.

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Barbara Fuchs
Grieskirchner Straße 42
05.01.1926

Erwin Hanusch
Sammelweisstraße 22
11.01.1926

96. Geburtstag

Josef Kammerer
Herrengasse 12
08.01.1925

97. Geburtstag

Hildegard Sommer
Föhrenstraße 19
23.01.1924

99. Geburtstag

Johann Graf
Saarstraße 19/2
02.01.1922

Frieda Maria Riegler
Hongarstraße 6/1
05.01.1922

100. Geburtstag

**Dr.med.univ.
Wolfgang Josef Falb**
Herrengasse 5/13
03.01.1921

Maria Hanneder
Salzburger Straße 88
16.01.1921

102. Geburtstag

Franziska Fellner
Herrengasse 12
11.01.1919

Seniorenbetreuung hat eine neue Leiterin

Mag. Karin Tomek, MBA, (Bild) übernahm mit Jänner 2021 bei der Stadt Wels die **Leitung der Dienststelle Seniorenbetreuung**. Ihre Bestellung im Stadt-senat erfolgte einstimmig. Mag. Tomek folgt damit auf Mag. Monika Geck, die mit Ende 2020 in Pension gehen wird.

Die 50-jährige studierte **Sozial-wirtschaftlerin** setzte sich in dem nach dem Oö. Objektivierungsgesetz durchgeführten Verfahren in den Hearings als Erst-gereichte gegen **21 Mitbewerber** durch. Als Leiterin der Dienst-stelle Seniorenbetreuung ist Mag. Tomek verantwortlich für die Personalführung von rund **380 Mitarbeitern**, die wirtschaftliche Führung sowie die Sicherstellung, Weiterentwicklung und Umset-zung von Qualitätsmanagement und Konzepten.

Die Stadt Wels betreibt derzeit **vier Häuser der Seniorenbe-treuung** (Alten- und Pflegehei-



Foto: © Karin Hofbauer

me) mit rund 420 Heimplätzen, **sieben Generationentreffs** (früher „Tagesheimstätten“), **zwei Wohngemeinschaften** für Menschen mit **Demenz** sowie ein **Tageszentrum** und bietet mit Partnerorganisationen flächendeckend **Mobile Dienste** an.

Amtsblatt-
Redaktion

oea@wels.gv.at




FIGURENTHEATER-WELS.AT

11. bis 17. März 2021

29.²⁰ internationales welscher figuren theater festiva

SPIELSTÄTTEN WELS 2021:
MINORITEN
STADTTHEATER WELS
ALTER SCHLÖHOF WELS
KORNSPEICHER
PROGRAMMKINO WELS

WELS

Sonnenstrom für jedes Zuhause. # wir gemeinsam

Die PV-Anlagen unserer Kunden in Wels produzieren schon jetzt Sonnenstrom für rund 3.000 Haushalte pro Jahr. Egal ob Wohnung oder Haus - nutzen wir gemeinsam die Kraft der Sonne.*

eww.at/wirgemeinsam >


Gruppe

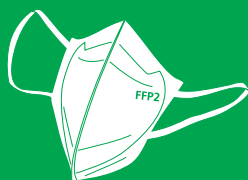
* 531 PV-Anlagen mit einer Leistung von 11.967 kWp im Raum Wels (Daten eww Gruppe). Durchschnittlicher Stromverbrauch eines 3-Personen-Haushalts von 4.255 kWh pro Jahr (e-control)

CORONAVIRUS



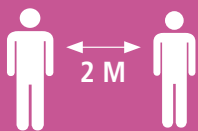
Zum Schutz für Sie und Ihre Mitmenschen gilt:

FFP2-Maskenpflicht



- In öffentlichen Verkehrsmitteln
- Im Handel, in Märkten und bei Dienstleistern
- Parteienverkehr bei Verwaltungsbehörden und -gerichten
- In der Gastronomie (z.B. beim Abholen von Speisen)
- In Beherbergungsbetrieben (im allgemeinen Bereich, z.B. Lobby)

FFP2-Masken **mit Ventil** sind **nicht erlaubt**; die **FFP2-Maskenpflicht** gilt **ab 14 Jahren**; **Schwangere** und Menschen, die aus **gesundheitlichen Gründen** keine FFP2-Maske tragen können, sind von der **FFP2-Maskenpflicht** **ausgenommen**.



2 Meter Abstand halten

Allgemeine Verhaltensregeln:



Hände waschen bzw. desinfizieren

Regelmäßig die Hände für etwa 30 Sekunden mit warmem Wasser und Seife waschen bzw. desinfizieren!

Hustenetikette einhalten

Husten und Niesen in ein Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge!



Begrüßen

Kein Händeschütteln!

Risikogruppen

Kein direkter Kontakt zu Risikogruppen!



Wichtige Telefonnummern

Bei Symptomen bitte **1450** oder **0800 555 621** anrufen!

Danke für Ihre Kooperation! Bleiben wir gesund!

#WELSWIRGEMEINSAM

COVID-19-Schutzmaßnahmen

wels.at/coronavirus

Welser Eistrapez erfreut sich großer Beliebtheit

Das „Welser Eistrapez“ am Stadtplatz geht in die Verlängerung! Noch bis 28. Februar können Groß und Klein auf der 630 m² großen Eisfläche ihre Runden drehen. 2021 werden auch wieder zahlreiche weitere Events in Wels stattfinden. Der Tourismusverband Region Wels informiert über die aktuellen Abhol- und Lieferservices der Gastronomen im Tourismusverband Region Wels.



(c) Wels Marketing & Touristik GmbH

Das über 600 m² große Eistrapez am Welser Stadtplatz erfreut sich großer Beliebtheit. Bereits über 10.000 Besucher – darunter 7.000 Kinder und Jugendliche – konnten ihre Kurven über die Eiseisfläche ziehen. Täglich hat die Open-Air-Eisfläche von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr durchgehend geöffnet. Mit beschränkter Besucheranzahl von 60 Personen, Stunden-Tickets und umfassenden Sicherheitsmaßnahmen,

wie der Maskenpflicht am Eis, kann man bis einschließlich 28.2. eislaufen. Auch ein Schuhverleih steht zur Verfügung. Für die kleinen Eisläuferinnen und Eisläufer, die noch etwas Hilfe benötigen, werden Pinguine als Eislaufhilfen gratis angeboten.

Alle Infos zu den Preisen, Schuhverleih, Öffnungszeiten und Schutzmaßnahmen gibt es unter www.wels.at/eistrapez

Events 2021

Im Jahr 2021 finden auch wieder zahlreiche Events, welche letztes Jahr abgesagt werden mussten, statt.

Die neuen Termine sind (mit Vorbehalt):

- 01. Mai: Maibaumaufstellen
- 07. Mai: Shopping Night
- 12. Mai: Lange Nacht der Chöre
- 12. Juni bis 12. Juli: EM Public Viewing
- 16.-17. Juli: MusikFestiWels
- 24. Juli: Streetfood Festival
- 31. Juli: Schnäppchenmarkt
- 03. September: Shopping Night
- 16.-19. September: Welser Volksfest

Alle Infos zu Events unter www.wels.at/events

Tourismusverband Region Wels

Abhol- oder Lieferservice der Gastronomen im Tourismusverband Region Wels

Zahlreiche Gastronomiebetriebe in Wels, Sattledt, Kremsmünster und Umgebung bieten auch im neuen Jahr wieder einen Abhol- oder Lieferservice an, um Unternehmen sowie Einheimische weiterhin mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen zu können. Der Tourismusverband Region Wels hat hierfür eine Take-Away-Liste unter: wels.at/takeaway gestaltet, in welcher nicht nur die Kontaktdaten von über 58 Betrieben, sondern auch Informationen zu Liefer- oder Abholzeiten, zur Verfügung gestellt werden.

- Adam Jagerl
- Bauer's Bierquell
- Bäckerei Konditorei-Cafe Stöbich
- Black Horse Inn Wels
- Dean & David
- Dok Khun
- extrazimmer AG
- Fortino
- Gasthaus Hofwimmer
- Gasthaus Knödelwirt – Irger
- Gasthaus Obermair
- Gasthaus zum Reihofen
- Gasthaus zur Linde
- Gasthof & Pension Makss
- Gasthof Bayrischer Hof
- Gasthof Huber
- Gasthof Maxlhaid
- Gasthof Waldschänke
- Grillen Barbecue-Catering
- Franz Kupetzius
- Indiya Wels
- Naschmarkt Wels
- maxi.restaurant
- Olivi – Pizza-Pasta-Bar
- Pizzeria DaVinci
- Polizeikantine E & W
- Resch & Frisch
- Restaurant Adria
- Restaurant Agape Cuisine & Wine
- Restaurant Wasabi
- Restaurant zum Kleinen Griechen
- Richards Catering
- sGerstl Wels
- Trattoria Rustica
- Wildwechsel - Pop-up Restaurant
- Xu Wok

Die aktuelle Take-Away-Liste, welche laufend ergänzt wird, ist jederzeit unter: www.wels.at/takeaway abrufbar.

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



Wels



- attraktive Eigentumswohnung mit einer Wohnfläche von ca. 68,05 m² zzgl. Loggia ca. 5,48 m²
- Lage: Nähe Hauptbahnhof und Klinikum Wels
- im 8. Obergeschoss mit traumhaftem Weitblick
- Lift vorhanden
- nicht barrierefrei
- HWB: 95,8 kWh/m²a Klasse C, fGEE: 2,98
- Kaufpreis: EUR 189.000,-

Wels



- exklusive 3-Zimmerwohnung mit ca. 74,38 m² Wohnfläche zzgl. Loggia ca. 18,28 m²
- Lage: Innenstadt, Traunauen
- fußläufig erreichbar finden Sie alles für den täglichen Bedarf
- mit eigenem Tiefgaragenstellplatz und Kellerabteil
- nicht barrierefrei
- HWB: 46,3 kWh/m²a Klasse B, fGEE: 0,98 Klasse B
- EUR 245.000,-

Wels



Symbolfoto

- exklusiv ausgestattete Doppelhaushälfte mit Pool in Ziegelmassivbauweise
- ca. 135 m² Wohnfläche, ca. 471 m² Grundstücksgröße
- mit Photovoltaik-Anlage und Garage
- Beheizung mittels energiesparender Luftwärmepumpe mit Fußbodenheizung
- nicht barrierefrei
- HWB: 42 kWh/m²a Klasse B, fGEE: 0,59 Klasse A+
- Kaufpreis: EUR 505.420,- belagsfertig



Beratung in Ihrer Region:

Michael Fuchsberger
Leiter des Immobilienbüros Wels

Telefon: +43 676 81 41 92 81
fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Servicecenter für Detailunterlagen:

Telefon: +43 50 65 96-8002
anfragen@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**

Feuerwehr Wels war 2020 rund 2.200 Mal im Einsatz

Erneut eine eindrucksvolle Jahresbilanz präsentierte kürzlich die Freiwillige Feuerwehr Wels: **Die rund 150 Mitglieder** umfassende Blaulichtorganisation war 2020 insgesamt **2.191 Mal für die Welser Bürger im Einsatz** – das sind im Schnitt rund sechs Einsätze pro Tag. **504 Alarmierungen** galten Brandereignissen, davon waren **179 „echte“ Brände**.

Im Jahr 2020 wurden 167 Menschen gerettet

Die gute Ausbildung und die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehr-Kameraden zeigen sich nicht nur in den insgesamt **13.428 geleisteten Einsatzstunden**.

Tatsächlich wurden neben den Brandeinsätzen auch **748 technische Hilfeleistungen** bezie-



Der böswillig gelegte Brand beim „Haus des Christkindes“ am Stadtplatz war 2020 ebenso rasch gelöscht wie 178 weitere.

ungsweise Einsätze im Katastrophenhilfsdienst geleistet. Dabei konnte die Welser Feuerwehr **167 Menschen aus Notlagen**

befreien – ob aus Unfallwracks, Liften oder eben bei Bränden. Darüber hinaus wurden auch **26 Tiere gerettet**.

Starker Partner in der Corona-Krise

Die Feuerwehr Wels hat mit Beginn der **Corona-Krise** im Frühjahr 2020 rasch **organisatorische Maßnahmen** getroffen, um das Infektionsrisiko innerbetrieblich möglichst zu minimieren.

Zusätzlich zu den Kernaufgaben hat die Welser Feuerwehr zur Bewältigung der Corona-Pandemie **unter anderem folgende Leistungen** übernommen: Logistikaufgaben (z.B. Transport, Lagerung und Verwaltung von Schutzmaterial), Unterstützung bei den Covid-Testungen der Bevölkerung, Unterstützung des städtischen Einkaufsservice sowie Mitarbeit im Krisenstab.

Nähere Infos zur Feuerwehr gibt es unter www.feuerwehr-wels.or.at im Internet.



WELS

**FERIALPRAKTIKUM
BEI DER STADT WELS**

Du bist engagiert, interessiert an Neuem und möchtest dein Taschengeld in den Sommerferien aufbessern? Dann wage einen Blick hinter die Kulissen und sammle Berufserfahrung.

Alle Informationen zur Bewerbung erfährst du natürlich auf wels.at/karriere!




Die Profis vom Land



Maschinenring



**Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr**

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
059060/46110
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

#sciencecenterwels

WIR SIND BALD WIEDER FÜR EUCH DA!

#SPIELERISCHES LERNEN
#NEUGIERDE WECKEN
#FÜR DIE GANZE FAMILIE

WIR FREUEN UNS
ENERGI(E)SCH AUF EUCH!

Infos unter

www.welios.at



[fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios)

Welios®, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200

welios[®]
Zukunft **begreifen**

10 JAHRE
Science Center Wels



Coronavirus
Aktuelle
Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter

wels.at/coronavirus

Anmeldung Bürgerfragestunde - Gemeinderat, Montag, 22. März 2021

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

.....

Vizebürgermeister

.....

Stadtrat

.....

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 17. März 2021

Aktuelle Stellenausschreibungen

Liegenschaftsverwaltung der Stadt Wels

REFERENTIN/REFERENT (FL 14) ODER AKADEMISCHE/R REFERENTIN/REFERENT (FL 11)

Vollzeitbeschäftigung

Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 11: 3.601,30 Euro

Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 14: 2.774,00 Euro

- Kauf und Verkauf von Liegenschaften für die Stadt Wels, Grundabtretungen, Grundteilungen, Einräumung von Dienstbarkeiten, insbesondere für Zwecke öffentlicher Infrastruktur (Errichtung von Straßen und Wegen, Leitungen für Strom, Wasser, Gas, Wärme), Durchführung der erforderlichen Verhandlungen einschließlich Erstellung von Angeboten und Vertragsentwürfen, grundbücherliche und notarielle Abwicklung von Liegenschaftstransaktionen
- Verwaltung des öffentlichen Gutes der Stadt, insbesondere Erteilung von Benützungsrechten für Leitungsträger, Werbeträger und Baustellen
- Verwaltung des sonstigen Liegenschaftsbesitzes der Stadt und Grundverkehrsangelegenheiten
- Bei facheinschlägiger universitärer Ausbildung (FL 11) die rechtsverbindliche Erstellung von Angeboten und unterschriftsreifer Verträge sowie die grundbücherliche und notarielle Abwicklung von Liegenschaftstransaktionen



Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



[wels.at/
karriere](https://wels.at/karriere)

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Ombudsmann für Wohnungs- angelegenheiten

Gemeinderat Egon Schatzmann hält jeden **ersten Mittwoch im Monat** von **08:00 bis 12:00 Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1, Zimmer 108, 1. Stock, seinen **Sprechtag** ab.

Pensionsver- sicherungsanstalt Sprechtage

Montags und mittwochs in der ÖGK Wels. Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.
Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 0303 36 170

Aktuelle Stellenausschreibungen

Direktion - Rechtsangelegenheiten

JURISTEN / JURISTINNEN FÜR DEN BEREICH ZIVILRECHT

Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 11: 3.601,30 Euro

- Vielfältiger juristischer Tätigkeitsbereich mit Fokus auf Zivil- und Vergaberecht
- Erstellung und Prüfung von Verträgen
- Rechtliche Begleitung von Projekten der Stadt Wels
- Betreuung von Gerichtsverfahren
- Prüfung öffentlicher Auftragsvergaben
- Juristische Unterstützung der Fachbereiche in rechtlichen Angelegenheiten
- Rechtliche Recherchen und Erstellung von Rechtsgutachten



Städtische Dienstleistungen - Facility Management

BEREICHSLEITER/IN DES HANDWERKLICHEN DIENSTS

Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 14: 2.774,00 Euro

- Selbstständige Leitung des handwerklichen Diensts nach Vorgabe der Dienststellenleitung
- Arbeitsplanung und Arbeitsdokumentation des Bereiches nach internen Vorgaben
- Ressourcen- und Einsatzplanung
- Kalkulation von Arbeitsaufträgen (Vor-, Nachkalkulation und Controlling bei der Umsetzung)
- Personalführung
- Wahrnehmung der Sicherheitsbelange (Sicherheits- und Gesundheitsdokumente, Evaluierungen, Unterweisungen etc.)
- Ansprechperson gegenüber anderen Organisationseinheiten für handwerkliche Leistungen

**GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
WELS!**



Bildung und Kultur - Kinderbetreuung

PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

**Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Entlohnungsschema KBP
Mindestbruttogehalt: 2.435,00 Euro bei Vollbeschäftigung**

Zur Betreuung von Kindern im Vorschulalter und für Schulkinder in städtischen Krabbelstuben, Kindergärten oder Horten verfügen Sie über eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung sowie hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit. Überdies kommunizieren Sie auch mit den Eltern und Bildungspartnern und setzen in Ihrer Funktion die pädagogischen Standards sowie zeitgemäße pädagogische Konzepte um.

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



**wels.at/
karriere**

Aktuelle **Stellenausschreibungen**

Direktion - Informationstechnologie

NETZWERKKOORDINATOR/IN MIT HANDS-ON-MENTALITÄT

**Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden,
Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 14: 2.774,00 Euro**

- Überwachung und Monitoring des Netzwerks und der Sicherheitssysteme
- Umsetzung der Lifecycle-Planung und operativer Betrieb der Netzwerktechnik (Switch/Router)
- Verwaltung und Umsetzung im Bereich Security (Firewall/AV) und BYOD zusammen mit unseren Dienstleistern
- Unterstützung des Fachbereichs Telekommunikation bei der Umstellung auf digitale IP gestützte Services
- Dokumentation der Netzwerkprozesse
- Unterstützung des Fachbereichsverantwortlichen bei Entwicklung und Planung von neuen Netzwerkkonzepten
- Sie berichten direkt Ihrem Fachbereichsverantwortlichen/Teamleiter aus Ihrem Verantwortungsbereich

IT-TECHNIKER/IN IM SUPPORTBEREICH

**Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden,
Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 14: 2.774,00 Euro**

- Bearbeiten von Kundenanfragen (IT-Hotline)
- Beheben von Störungen und Lösungen von IT-Problemen
- Installation von Clients mittels SCCM (inkl. Konfiguration von SCCM)
- Erstellen beziehungsweise Adaptieren von GPOs
- Betreuen und Ausliefern von fertigungsnahen Rechnern und Standard Clients
- Hardware Asset Management
- Erstellen von Dokumentationen
- Berechtigungsvergabe
- Mitarbeit in IT-Projekten
- Überwachung und Monitoring des Netzwerks und der Sicherheitssysteme

LEHRLING ALS INFORMATIONSTECHNOLOGE/IN MIT SCHWERPUNKT SYSTEMTECHNIK

**Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden,
Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: 755,20 Euro**

- Installation und Konfiguration von EDV-Geräten
- Betrieb der Geräte
- Bearbeiten von Kundenanfragen und Lösung von Problemen
- Erstellen von Berechtigungskonzepten
- Planung und Implementierung von Netzwerk-, Server-, Datenspeicher- und BackUp-Systemen

Berufsschulort: Linz

Lehrzeit: Vier Jahre



**GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWEITES
WELS!**



Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



**wels.at/
karriere**

Aktuelle Stellenausschreibungen

Bezirksverwaltung - Bürgeranliegen

SACHBEARBEITER/IN FÜR DEN FACHBEREICH MELDE-, PASS- UND WÄHLERSERVICE

**Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden,
Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 14: 2.774,00 Euro**

- Bearbeitung Zentrales und Örtliches Melderegister
- Vollziehung Meldegesetz (amtliche An- und Abmeldungen, Nacherhebungen)
- Vollziehung Passgesetz (Passversagung, Passentziehung)
- Organisation und Abwicklung von Wahlen und Volksbegehren
- Führung der Wählerevidenz



Soziales - Sozialservice und Frauen

SACHBEARBEITER/IN (REFERENT/IN) SOZIALE HILFEN

**Teilzeit im Ausmaß von 20 Wochenstunden
Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 14: 1.387,00 Euro**

- Mittelbewirtschaftung und Budgeterstellung im Rahmen der Mobilen Betreuung und Hilfe in der Stadt Wels
- Mitwirkung an der regionalen Sozialplanung, der Erstellung des Regionalen Sozialplans und des jährlichen Sozialberichts
- Kommunikation mit sowohl internen als auch externen Trägerorganisationen im Bereich der mobilen Betreuung und Pflege
- Erstellung von Statistiken
- Organisation von Veranstaltungen und Vernetzungstreffen
- Erstellung von Leistungsvereinbarungen, Führung eines Berichtswesens und Abrechnung mit allen Leistungsträgern

**GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
WELS!**



Bezirksverwaltung - Feuerwehr

FACHARBEITER (DIENSTSTELLE FEUERWEHR)

**Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden,
Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 19: 2.219,60 Euro**

- Wartung und Instandhaltung der gesamten Ausrüstung der Dienststelle Feuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wels
- Überprüfung und Wartung von Atemschutzgeräten, Leitern- und Personensicherungssystemen (z.B. Abseilgeräte)
- Nachrichtendienst in der Nachrichtenzentrale (Leitstellenverbunde)
- Laufender Einsatzdienst

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



**wels.at/
karriere**

Aktuelle Stellenausschreibungen

Soziales - Seniorenbetreuung

HAUSWART (M/W)

**Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden,
Mindestbruttogehalt in Funktinslaufbahn 20: 2.072,60 Euro**

- Diverse Reparatur-, Sanierungs- und Gartenarbeiten, Schneeräumung etc.
- Sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit den technischen Einrichtungen, insbesondere auch im Bereich der Regeltechnik (z.B. Solar, Elektrik, Heizung, Lüftung etc.)
- Gebäudeaufsicht
- Koordinierung externer Dienstleister
- Mitwirkung bei der Organisation von Festen, Feiern, Veranstaltungen etc.
- Prüfung und Wartung (einschließlich Dokumentation) diverser Instrumente, Einrichtungen, Gerätschaften, Anlagen etc.
- Brandschutzbeauftragte/r und Aufzugswärter/in
- Sicherstellung des Brandschutzes und der Betriebsbereitschaft der sicherheitstechnischen Anlagen (Ausbildung als Brandschutzbeauftragte/r vom Vorteil)
- Unterstützung der Hausleitung auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit, des Brandschutzes und der Haustechnik



**GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
WELS!**

Städtische Dienstleistungen - Stadtgärtnerei, Kommunale Dienste Baudirektion - Tiefbau

HILFSARBEITER/INNEN

**Vollbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden,
Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 25: 1.830,50 Euro**

Stadtgärtnerei: Saisonarbeitskraft von April bis Oktober
Kommunale Dienste und Tiefbau: Ganzjährig



Abteilung Bildung und Kultur sowie Abteilung Soziales

REINIGUNGSKRÄFTE (M/W)

**Teilzeit ab 20 Wochenstunden
Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 25: 915,30 Euro**

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



**wels.at/
karriere**

Aktuelle Stellenausschreibungen

Soziales - Seniorenbetreuung

DIPL. GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/INNEN

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 15: 2.892,70 Euro bei Vollzeitbeschäftigung

PFLEGEFACHASSISTENTEN/INNEN

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18: 2.462,50 Euro bei Vollzeitbeschäftigung

FACHSOZIALBETREUER/INNEN

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18: 2.351,70 Euro bei Vollzeitbeschäftigung

HEIMHELFER/INNEN

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 21: 2.004,90 Euro bei Vollzeitbeschäftigung

Zur Betreuung, Pflege und Gesundheitsförderung von älteren Menschen verfügen Sie als DGKP, PFA, FSB-A und HH über eine entsprechende Ausbildung. Wir suchen Professionisten mit Herz und Verstand, bei denen die Wahrung der Alltagsnormalität und der Selbstständigkeit im Mittelpunkt steht. Es warten vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

JUNGE MENSCHEN FÜR EIN BERUFSORIENTIERTES SOZIALES JAHR

Monatliches Taschengeld: 487,00 Euro

Das Berufsorientierte Sozialjahr eignet sich besonders für all jene Jugendlichen, die gerne mit anderen Menschen zu tun haben beziehungsweise ihre berufliche Zukunft im Sozialbereich sehen.

Viele Ausbildungsschulen legen Wert auf den Nachweis einer praktischen Erfahrung im Sozialbereich. Auch viele Arbeitgeber, gleich welcher Branche, schätzen ein Engagement im Rahmen eines Sozialjahres sehr!

Aufgaben: Mithilfe in der Betreuung unserer Bewohner

Wir bieten: Praxiserfahrung, Einblicke in den Pflegeberuf, Überbrückung bis zum Ausbildungsstart, Vollversicherung



GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
WELS!



Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



[wels.at/
karriere](https://wels.at/karriere)

Sammeltermine Gelber Sack

März

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd



Montag, 8. März

Dienstag, 9. März

Mittwoch, 10. März

Donnerstag, 11. März

Freitag, 12. März

Montag, 15. März

Dienstag, 16. März

Mittwoch, 17. März

Donnerstag, 18. März

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**

Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 7242 601 180

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **07:30 bis 16:00 Uhr**

Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**

Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**

Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr**

13:00 bis 18:00 Uhr

Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**

Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**

Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**

Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



- **ASZ Thalheim** und **Gunkskirchen** sind auch für **Welsler nutzbar!**

Reparaturbonus des Landes OÖ startet wieder durch



Der Backofen funktioniert nicht richtig, und die Waschmaschine streikt! Weg damit? Nein, besser Reparaturbonus nutzen!

Reparieren statt Wegwerfen! Damit ist es leicht, Ressourcen einzusparen und gleichzeitig Abfall zu vermeiden. Und es lohnt sich!

Gefördert wird ausschließlich die **Reparatur von Großgeräten**, wie beispielsweise Geschirrspüler oder Elektroherd, aber auch von Smartphones. Die Förderobergrenze pro Haushalt beträgt **100 Euro**, ausgezahlt werden bis zu **50 Prozent der Brutto-Reparaturkosten**. Die Einreichfrist der Rechnungen wurde auf den gesamten Förderzeitraum ausgedehnt und kann **bis Ende Jänner 2022** (vorrangig online) erfolgen.

Unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/reparaturbonus.htm> sind alle Details zu finden. Wer einen Reparaturbetrieb in der Nähe sucht, findet vielleicht auf www.reparaturfuehrer.at/ooe die gewünschte Adresse.



MINI

 WELS

Unser Thema heute:
WINTERWELT

witzig



Die Lehrerin fragt Toto: „Kann jemand Amerika auf der Weltkarte finden?“ Toto weiß es und zeigt auf der Karte darauf. Die Lehrerin: „Und wer hat Amerika entdeckt?“ Alle: „Das war Toto.“

Fingerabdruck-Schneegestöber

Mit Fingern malen geht ganz einfach. Probiere doch einmal Tiere, Schneemänner oder Schneebälle mit Fingerabdrücken zu malen. Tauche deine Fingerspitzen in Deckweiß und drück diese aufs Papier. Mal dann noch Hut, Knöpfe und Karotten-nase dazu. Verwende blaues Tonpapier für deine Malkunst, dann leuchtet das Weiß richtig.



Spiele im Schnee

Sobald Schnee liegt, möchten alle zur Schneeballschlacht ins Freie laufen. Hier sind zwei Ideen, wie du deine Schneeballschlacht einmal etwas anders spielen kannst:

Stecke ein Spielfeld ab. Darin legst du einige aufgeblasene Luftballons. Teilt euch in zwei Gruppen auf. Jede Gruppe stellt sich auf eine Seite des Spielfel-

des. Wer kann mit Schneebällen einen Luftballon auf die gegnerische Seite befördern?

Oder hängt einen aufgeblasenen Luftballon an einen Ast. Ihr könnt wieder in zwei Gruppen spielen oder jede/r spielt für sich. Nun geht's los. Wer kann den Luftballon mit einem Schneeball zum Zerplatzen bringen?

DU BRAUCHST:

- * 1 Tasse Butter
- * 1/2 Tasse Staubzucker
- * 2 mal 1/4 Tasse Mehl
- * 1 Tasse gehackte Nüsse
- * 1 Teelöffel Vanillezucker
- * 1 Prise Salz
- * Staubzucker oder Kokosflocken

Süße Schneebälle

Heize das Backrohr auf 175° C vor. Währenddessen vermischt du in einer Schüssel die Butter mit dem Staubzucker und dem Vanillezucker. Du kannst dafür die Hände oder einen Mixer mit Knethaken verwenden. Nun gibst du das Mehl, die Nüsse und das Salz dazu. Forme nun kleine Bällchen und lege sie auf ein Backblech (vorher Backpapier auflegen). Die Bällchen werden 15 min gebacken. Als Abschluss kannst du sie noch warm entweder in Staubzucker oder in Kokosflocken wälzen.



Ein Schneemann für drinnen

So ein Schneemann im Garten ist toll – leider schmilzt er irgendwann dahin. Mit diesem Schneemann kann dir das nicht passieren. Nimm ein ausgewaschenes Glas und fülle es mit Watte, Bastelvlies oder weißer Schafwolle. Du kannst auch weiße Taschentücher in ganz kleine Stücke reißen und das Glas damit füllen.

Für den Schneemannhut binde bunten Stoff oder buntes Seidenpapier über den Deckel und befestige es mit einem Band. Außen am Glas befestigst du noch eine Karotten-nase aus Papier, Kulleraugen und kleine Knöpfe. Fertig ist dein Schneemann fürs Zimmer!



genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede

Selber Schnee machen



Wenn es draußen nicht schneit, kannst du dir selber Schnee machen. Dafür hast du eigentlich alles in der Küche: Wasser und Natron (Natriumhydrogencarbonat), auch als Speisesoda oder Backpulver bekannt. Gib einen Teelöffel Natron in eine Schüssel und vermenge es mit ca. 8 Teelöffeln Wasser. Mit weißem Holzleim kann der Schnee sogar für Bastelarbeiten aufgetragen und haltbar gemacht werden.